

B2326E

NSP

www.n-s-p.de

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

Ausgabe 05/2003

Nr. 200

A man and a woman are featured in a formal, black and white photograph. The man, on the left, has short, light-colored hair and is wearing a black suit jacket, a white shirt, and a black tie. He has a serious expression. The woman, on the right, has dark, wavy hair and is also wearing a black suit jacket, a white shirt, and a black tie. She has a serious expression and is wearing red lipstick and a ring on her finger. The background is a solid, light yellow color.

200. AUSGABE

Rosenstolz

25 Jahre Paradies ... Sag's der Tante
Bundeselterntreffen ... Switchboard
Termine & Events ... Kleinanzeigen
Leserbriefe ... Fliederlich-News ...



25 Jahre PARADIES Revue-Theater

Seit 1978 ist es eine Institution in Nürnberg, das Revuethater "Paradies". Am 13. April wurde der runde Geburtstag mit einer Jubiläums-Gala würdig gefeiert. France Delon, einer der Urgesteine des Paradies und inzwischen weit über Nürnbergs Grenzen hinaus bekannter Travestiekünstler (Schwule und Lesben kennen ihn sicherlich von seinen CSD-Moderationen), erinnerte sich gerne an die ersten Vorstellungen, bei denen "die Zuschauer ihre Stühle noch selbst mitbringen mussten". Weitere Stars des Abends waren "La grande Olivia Revue" aus Paris, Vicky Brown aus Belgien und Patric Dupont.

Die Fotos geben einen kleinen Eindruck von der phantasievollen Show und den aufwendigen Kostümen. Das vor 25 Jahren von Roland Müller gegründete Paradies gehört zu den bekanntesten Travestie-Theatern Deutschlands. Seit 1990 wird es von Peter Schneider geführt. Wir gratulieren - gerade auch, weil das Paradies sicherlich viel zum Abbau von Vorurteilen gegenüber "bunten Vögeln" wie Travestiten, Transgendern, aber auch Schwulen und Lesben beigetragen hat - und wünschen weitere erfolgreiche Jahre!

Das "Pillenreuther Klösterle" konnte "Nürnbergers Milva" überreden, vor ihrer Sommerpause noch einen Auftritt zu absolvieren. Im gut gefüllten Lokal verbreitete Milva Party-Stimmung bis tief in die Nacht. Das Klösterle zieht eine bunte, nicht nur schwule Gästeschar an - die nächste Showtime: 10. Mai, "Kitty Kristal".



Peter Schneider (links) und Thomas, die zwei Herzstücke und Organisatoren des Paradies, beim Finale der Jubiläumsshow.



NÜRNBERG - BREITE GASSE 76
CONFETTI
KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN
JEDEN SONNTAG 14 - 20 UHR

Liebe LeserInnen,

Ihr haltet die 200. Ausgabe der NSP in Händen. Seit fast exakt 18 Jahren gibt es dieses Blatt nun also schon. Ob die NSP allerdings jemals aus der Pubertät kommen wird - wir wissen es nicht wirklich. Auch wenn wir uns natürlich in der Redaktion ein Gläschen Sekt gegönnt haben, auch wenn wir schon auch ein wenig stolz auf dieses Jubiläum sind - die ganz große Fete wird es wohl nicht geben.

Dies liegt zum einen daran, dass unser kleines Redaktionsteam oft am Rande des Nervenzusammenbruchs arbeitet, dass es uns gerade in den letzten Jahren nicht gelungen ist, neue Menschen für die ehrenamtliche Arbeit an dieser Zeitung zu begeistern. Auch die finanzielle Situation ist nicht gerade rosig - zum einen weil wir den Anzeigenkuchen nun natürlich mit "Sergej" und "Gay:Out" teilen müssen, zum anderen, weil viele Szenebetriebe nicht mehr inserieren können oder wollen.

Auch wenn die Mühlen der NSP manchmal langsam mahlen - wir planen für die nächsten Monate einige konkrete Verbesserungen. So sollen auf Anregung vieler Leser schwule Themen wieder mehr Gewicht bekommen, und so wird es - hoffentlich schon ab der nächsten Ausgabe - monatlich einen aktualisierten schwulesbischen Stadtplan für Nürnberg in der NSP geben. Gerade angesichts der rasanten Veränderungen in der Szene erscheint uns dies sinnvoller, als eine aktualisierte Ausgabe der Rosa Piste herauszubringen.

Im Herbst steht dann sowieso ein viel wichtigeres Jubiläum an: Fliederlich feiert im Oktober sein 25jähriges Jubiläum. Die Geschichte des schwulesbischen Zentrums in Nürnberg ist ja eng mit der der NSP verknüpft. Die ersten Jahre war die NSP vor allem die Hauspostille der "Schwulengruppe Fliederlich" - und, die NSP war immer wichtigstes Medium für Fliederlich, um Veranstaltungen und Diskussionen in die schwulesbische Öffentlichkeit zu tragen. Dieses Jubiläum wird entsprechend auch in den nächsten Monaten einen Schwerpunkt in unserer Berichterstattung einnehmen - und es wird groß gefeiert werden, mit einer Jubiläums-Schwulen- und Lesben-Gala am 1. November als Höhepunkt. Da feiert die NSP dann halt einfach mit.

Viel Spaß mit der Jubiläums-NSP!

Die Redaktion

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff für die nächste Ausgabe:** Sonntag, 11.5.2003, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 17./18.5.2003 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Susanne Knöpfel (Internet) • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Siegfried Straßner • **Freie Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • Carolin Schweinzer (Call) • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,53 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.



Die Gruppe "Fliederlich e.V." aus Nürnberg, Fürth, Erlangen. (Foto: Rolf Kathrein, Rosa Flieder, 1988) A außerhalb der Metropolen sind Gruppen aktiv

Das Foto ist erst 15 Jahre alt - und wirkt doch wie aus längst vergangenen Tagen: Fliederlich 1988 auf dem Nürnberger Jakobsplatz

NSP



im Mai

Seite	
01	Rosenstolz
02	szene- HIGHLIGHTS I
03	Editorial
04	Switchboard
05	Fliederlich -News
06	Bundes- elterntreffen
08	Girl interrupted
10	LeseLust
12	Rosenstolz
14	On Stage
16	Termine
20	Schöner Einkaufen
21	Nordbayern
22	Sag's der Tante
24	Knapp & Knackig
28	Kleinanzeigen
29	Leserbriefe
30	szene- HIGHLIGHTS II

Die Juni-Ausgabe
erscheint am
30. Mai

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
ist am 11. Mai

SWITCHBOARD

Freitag, 9. Mai, 20 Uhr

Rosa Couch

die schwul-lesbische Talkshow

Thema:

„Wie Lesben eben so sind...“

Rollenwechsel

Kommkino Nürnberg

Kino **23. Mai**
Königstr. 93 **20.00**



dienstags bis freitags 17 - 20 Uhr

Switchboard

Der schwule Infoladen Nürnbergs

Veranstaltungstipps

schwule Zeitungen

shop
schwuler Stadtplan
infoTel (0911) 42 34 57 30 oder via
E-Mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Mittwoch, 21. Mai, 20 Uhr:

AIDS 2003

Herausforderungen für das dritte Jahrzehnt

Vortrag:
Aktuelle Informationen
vom 9. deutschen Aids-Kongress
Referentin: Eva-Maria Richter (GlaxoSmithKline)

news

Neue Zahlen: Das Robert-Koch-Institut (RKI) in Berlin meldet aktuelle Daten zur Situation von HIV und AIDS in Deutschland. Für das Jahr 2002 wird von knapp 2000 HIV-Neuinfektionen ausgegangen. Insgesamt lebten nach Einschätzung des RKI Ende des Jahres 2002 etwa 39 000 mit HIV infizierte Menschen in Deutschland, darunter sind etwa 30 000 Männer. Bei etwa 5000 der HIV-Infizierten ist die Erkrankung bereits zum Vollbild AIDS fortgeschritten.

Neue Fakten: In Hamburg findet vom 14. bis 17. Mai der 9. Deutsche AIDS-Kongress statt. Ganz aktuell berichtet Eva-Maria Richter von GlaxoSmithKline am Mittwoch, den 21. Mai im Switchboard über die neuesten Ergebnisse und Trends der AIDS-Forschung.

Neue Bilder von Ramona Auer gibt's ab 16. Mai zu sehen und wie immer haben wir für Euch aktuelle Broschüren und Zeitungen. Falls Ihr jetzt neugierig geworden seid, freue ich mich, Euch bald im Switchboard zu sehen!

Ramona



„Herzen und Rosen“
Acrylgemälde von Ramona Auer. Vernissage am Freitag, den 16.5. um 20 Uhr im Switchboard



Gruppe für schwule Väter und deren Partner
13. Mai, 20 Uhr
im Switchboard

Öffnungszeiten Switchboard:
dienstags bis freitags 17-20 Uhr
(2. und 30. Mai geschlossen)

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



"Ganymed" lädt ein zu

Nichts ist unmöglich
- Das Coming-Out-Wochenende

Bereits vergangenen Oktober hatte Nürnbergs schwule Jugendgruppe Ganymed ein Jugendwochenende unter dem Motto "Abschalten" veranstaltet: 15 Jungs aus Nürnberg und darüber hinaus hatten es sich an einem Wochenende auf Burg Hoheneck bei Bad Windsheim gemütlich gemacht und drei tolle Tage erlebt. Ernste und spaßige Themen und Aktionen standen im Mittelpunkt, und so kamen dabei neue Freundschaften, zwei lustige Foto-Love-Stories und drei kurze Nächte raus, die den Teilnehmern wohl noch länger in angenehmer Erinnerung sein werden.

Nach dem Erfolg des ersten Wochenendes soll nun vom 19. bis 22. Juni (Donnerstagabend bis Sonntagmittag), dem verlängerten Fronleichnam-Wochenende, den ernsteren Themen Vorrang gegeben werden. Schwerpunkt ist diesmal das Coming-Out. Orientierung findet das Wochenende an den bewährten Coming-Out-Gruppen. Den veränderten Bedingungen eines Seminarhauses und eines verlängerten Wochenendes wird zwar Rechnung getragen, doch sollen Themen wie Familie, Beziehung, Szene, schwuler Lebenslauf einen breiten Raum einnehmen. Knochentrockene Endlos-Diskussionen wird es mit Sicherheit nicht geben. Dafür, dass auch die spaßige Seite nicht zu kurz kommt, sorgen die beiden Teamer, die schon "Abschalten" organisiert haben.

Eingeladen sind wieder Jungs und junge Männer aus Bayern und darüber hinaus im Jugendgruppen-Alter von 16 bis 25. Ort des Geschehens ist diesmal Hartenstein in der Nähe von Hersbruck. Der Preis für die drei Nächte mit Vollverpflegung beträgt dank Zuschüssen des Kreisjugendrings 45 Euro. Angeleitet wird das Wochenende wieder von zwei jungen Teamern von Ganymed. Beide sind zudem Mitarbeiter der ehrenamtlichen Schwulen-Beratung "Rosa Hilfe Nürnberg".

Nähere Infos zu Anreise, Inhalt, etc. unter www.fliederlich.de oder für direkte Fragen bei jung@fliederlich.de.

Fliederlich
e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr/Do 11-14 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 6.5., um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung
jeden Montag 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
13.5./20.5./27.5. ab 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und
bisexueller Frauen
Do 8.5. um 19 Uhr
Palais Schaumburg
Do 18.5. um 10 h Wandertag
Treffpunkt: IKEA Parkplatz
Do 22.5. um 19 Uhr, Tibet

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 10.5. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-0

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 10.5. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

5.5./12.5./19.5./26.5. ab 19 Uhr

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 15.5. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr 2.5. 19 Uhr im Cartoon
Sa 17.5. Fahrradtour

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 18-20 Uhr

FLIEDERBIKER

25.5. 10 Uhr an der
Jet-Tanke Regensburger Str.

NSP

Versand: 28.5. ab 17 Uhr
Ausfahrt: 30.5. ca. 19.30 Uhr

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN
FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches
Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg



INFO & RAT

montags 19-21 uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 25
live@fliederlich.de

Stärke gefragt

Eltern und ihre homosexuellen Kinder

So lautete das Motto des diesjährigen Bundeselterntreffens, das vom 21. bis 23. März 2003 zum zweiten Mal in Berlin stattfand. Der BEFAH (Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörigen Homosexueller) hatte mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingeladen. Die parlamentarische Staatssekretärin in diesem Ministerium, Marieluise Beck, eröffnete nach einem Grußwort des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit die Tagung.

Von Inge Breuling

Ein Gesprächskreis befasste sich unter der Leitung von Vertretern der Gewerkschaft Ver.di und der Deutschen Bank mit „Homosexualität am Arbeitsplatz“. Ein Fazit: Es braucht Stärke, ist auch ein Zeichen von Stärke, sich am Arbeitsplatz zu outen,

denn ständiges Verheimlichen belastet und führt zu schlechten Arbeitsergebnissen. Es müsste also im Interesse der Arbeitgeber liegen, Lesben und Schwule wie andere Arbeitnehmer auch nur nach ihren Kompetenzen zu beurteilen.

Kirchen erwarten können. Viel Frust und Ärger im Hinblick auf die Kirchen, insbesondere die römisch-katholische ergossen sich über den heterosexuellen Vertreter der evangelischen Kirche und einen schwulen katholischen Pastoraltheologen an der



Die interessierten Eltern

In einem zweiten Gesprächskreis ging es darum, was Eltern von Schwulen und Lesben für ihr Kind von den

Hochschule, der allerdings nicht mehr seiner Berufung nachkommen kann und als Heilpraktiker und Psychologe praktiziert.

Die protestantische Moderatorin, eine Krankenhausseelsorgerin, wies auf die biblische Aussage hin: „Er hat mich wunderbar bereitet“ und fragte sich und übereifrige Christen, ob man denn Gott auf die Sprünge helfen müsse und seine Schöpfung und Geschöpfe nachbessern. Schließlich meinte auch der evangelische Kirchenmann, die Akzeptanz Homosexueller, auch homosexueller Pfarrer, soll zur Selbstverständlichkeit werden.

„Ich kann die blöden Sprüche nicht mehr hören“, sagen Eltern, die entweder selbst die Homosexualität ihrer Kinder noch nicht gut annehmen können oder für die sie zur akzeptierten Selbstverständlichkeit geworden ist. Hier übten Eltern in Rollenspielen (bei 40 Teilnehmenden eine großartige Leistung der Moderatorin), wie sie mit den „blöden Sprüchen“ besser umgehen können.

SAUNA CLUB 67
M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !

Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel.: 35 23 46

Lebenswelten" stand über den Beiträgen eines Vormittags. In seinem trotz der gründlichen Information ausgesprochen humorigen Vortrag „Homosexualität – Ein rechtlicher Vorstoß als moralischer Anstoß“ setzte Prof. Wetz Diskriminierung Homosexueller mit Rassismus gleich. Begründung: Die menschliche Natur (hier Homosexualität als naturgegebenes Phänomen) hat zwar keine normative Kraft, aber biologische Informationen sind bei der Aufstellung von Normenkatalogen zu berücksichtigen. Moralvorstellungen sollen sich nicht gegen die Natur richten, so lange sie sozial verträglich ist. In einer liberalen Gesellschaft muss daher die Homosexualität eine von verschiedenen Lebensformen sein. Dies zeigt sich auch darin, dass das Lebenspartnerschaftsgesetz die Homosexualität als eine bürgerliche Lebensform anerkennt.

Genauerer zum Lebenspartnerschaftsgesetz in seiner derzeitigen Form führte ein Vertreter des LSVD aus. Die EU-Richtlinie für die Gleichberechtigung in Arbeit und Beruf zieht praktisch eine Erweiterung des Lebenspartnerschaftsgesetzes nach sich, da z. B. auch Hinterbliebene gleich behandelt werden müssen. Ein Vorschlag für die Bewusstseinsänderung besonders in der katholischen Kirche zu sorgen lautet: Macht am (katholischen) Familiensonntag im Januar vor Kirchen oder bei einem Einzug in Kirchen auf die vielen Formen von Familien aufmerksam.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion stellten sich VertreterInnen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen der Frage „Wie geht es weiter mit dem Partnerschaftsgesetz? – Was können Eltern und Kinder erwarten?“ Die Regierungsparteienvertreter waren sich einig, dass das Ergänzungsgesetz bei der derzeitigen Zusammensetzung im Bundesrat keine großen Chancen hat, dass man aber die Durchsetzung vorantreiben muss und deshalb wohl wieder über das Bundesverfassungsge-



Der Vorstand des BEFAH

Fotos: Robert Quillen

richt gehen muss. **Die CDU-Vertreterin** räumte ein, dass hier für Konservative ein Angstthema vorliegt. Doch versicherte sie, da sie noch neu im Bundestag ist, sich genauer in die Materie einzuarbeiten. Der **Repräsentant der FDP** befand, dass die Grünen die FDP-Positionen durchgesetzt haben. Er betonte die Wichtigkeit von Gesprächen zwischen den Parteien. Diese Einschätzung teilten auch die weiteren

Diskussionsteilnehmer, die auch darauf hinwiesen, dass der Kontakt zu Vereinen und Verbänden der „Betroffenen“ sehr wichtig sei. Den Eltern komme hierbei die Rolle eines Herzensöffners zu.

In die Praxis führte ein „altes“ Lesbenpaar, das sich nach vielen Jahren des Zusammenlebens endlich verpartnern konnte und die Zuhörer

an Höhen und Tiefen der Partnerschaft teilnehmen ließ.

Der Nachmittag war überwiegend besonders schwerwiegenden Problemen gewidmet: Über den Zusammenhang von „Homosexualität und Suizidalität“ referierte eine Psychologin. Die meisten Eltern bedauerten, dass der Vortrag sehr wenig anschaulich war, obwohl die Referentin in Beratungsstellen mit konkreten Situationen befasst ist. Allerdings zeigte sich, dass sie wenig für die besonderen Belange Homosexueller sensibilisiert ist. Ein Kernsatz: *Nicht die Homosexualität führt zum Suizid, sondern die Bewertung durch die Gesellschaft.* Stabile Beziehungen (gerade auch zu Eltern) können vorbeugen.

Das 2. Angstthema: **AIDS.** Über die grundlegend neuen Betrachtungsweisen seit 1996 informierte ein Vertreter der Deutschen AIDS-Hilfe. Ganz wesentlich ist der Wandel von den Bildern des Sterbens hin zur Hoffnung. Anlässe dafür: wirksame Medikamente gegen HIV lassen Todesfälle sinken, die Lebenserwartung steigen. Doch noch immer gibt es keine Heilung, keine Impfung. Eine Infektion bedeutet nach wie vor auch eine große seelische Belastung - auch für die Familien.

Der Sonntagvormittag brachte in einem Gesprächskreis „Akzeptanz und Toleranz in Familie und Glauben“ mit einem Pastor vielen Eltern wertvolle Erkenntnisse. Vor allem Eltern von Lesben konnten teilnehmen an einigen Coming-Out-Geschichten von Lesben. Die Autorin Friederike Wenner las aus dem Buch „...und ich dachte, du bist schwanger!“ Auch hier wurden neben der Unterhaltung immer wieder neue Einsichten vermittelt.

Fazit der Tagung: Viele neue Erfahrungen, gute Begegnungen, ein angenehmes Ambiente, ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung. Anstrengend, aber wunderbar. Wir hoffen auf Fortsetzung in zwei Jahren.

CSD Köln 4. - 7.7.2003
 Hotel Mauritius 62,- € p. P. /
 Nacht im DZ; freier Eintritt in die
 Wellnesslandschaft

Mykonos
 Studios und Apartments
 in zentraler Lage ab € 18,- /Nacht

Hotel Porto Mykonos****
 ab € 30,- p.P. im DZ
 Flüge auf Anfrage

Ibiza
 App. Poseidon
 ab 24,- € p.P. im DZ / Nacht
 Flüge auf Anfrage

Neu: Wellness-Urlaub für Männer
 Parkhotel Altmühltal
 29.5. - 1.6.03
 € 395,- p.P. im DZ incl. VP, Betreuung
 und vielem mehr

Weitere Angebote auf Anfrage

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91
 e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

Girl interrupted

Wie ein Mädchen ihre Schule aufklärt



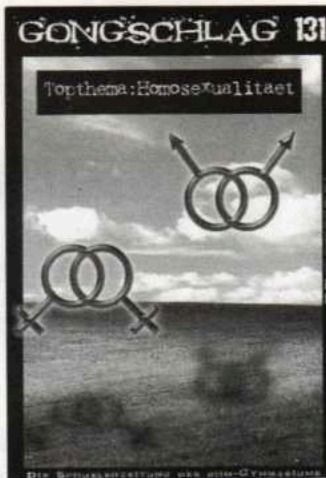
So streng wie auf dem Foto schaut Hanna eigentlich nicht drein, wenn sie am Schreibtisch mal wieder neue Ideen für ihre Artikel ausbrütet, nein, sie kann gegebenenfalls auch schon mal lächeln, wenn man ihr die richtigen Fragen stellt oder sie auf eine gutbesuchte Lesbenparty einlädt.

Sandra Weissmann

Dort dreht sie dann mit ihren inzwischen pink gefärbten Haaren auch schon mal auf, mit der Kippe im Mundwinkel, dem Bierchen am Schlund und ihrer Freundin im Arm. Doch grundsätzlich unterscheidet sich Hanna in einer gewissen Kleinigkeit wohl von den meisten NSP-Leserinnen, denn Hanna ist gerade erst 16 geworden und hat schon das erreicht, wovon die meisten Lesben wohl träumen: Eine bezaubernde Freundin, ein erfolgreiches Coming-Out, das Abi bald in der Tasche und viele Ideen für den weiteren Lebensweg. Als ob

das nicht schon reichen würde, hat sich Hanna nichtsdestotrotz einmal erneut vor ihre Schule gestellt und ihre Position als Chefredakteurin ihrer hiesigen Schülerzeitung als Propagandawerk für die schwulesbische Entwicklung genutzt. "Gongschlag" heißt das traute Werk des Ohm-Gymnasiums in Erlangen, das drei mal im Jahr über den Pausenhof wandert, schon Jugend-Presse-Preise abräumte, sowohl von Lehrern als auch Schülern weitgehendst studiert wird und seit der letzten Ausgabe erstmals mit 18 Seiten über das lesbischwule Leben durchstartet. Selbst die Titelseite lädt ein, das aufklärende Heftchen einmal näher unter die Lupe zu nehmen, leuchten einem doch gleich zwei zusammengehörende Frauen- bzw. Männerzeichen ins Auge.

Doch worauf setzt Hanna? Szeneklatsch hat ja in einer Schülerzeitung nichts verloren, und teilweise müssen erzkonservative Lehrer wohl erstmal darüber informiert werden, dass auch an ihrer Schule die Mädels nicht nur den Jungs hinterher schauen. Daher hat sich das Gongschlag-Team konstruktiv ins Zeug gelegt, um den Lehrern auf den Zahn zu fühlen und hat sie erstmal mit anonymen Fragebögen (persönlicher Standpunkt, Homo-Ehe, Straßenfeste, Homosexualität und Kirche, ...) versorgt. Ich zitiere: "Nach Auswertung der Fragebögen kamen wir zu folgendem Ergebnis: Die meisten Männer als auch Frauen stehen der Ho-



mosexualität tolerant, neutral oder positiv gegenüber. So schrieb eine Lehrerin 'Es gibt für mich keine Liebe erster und zweiter Klasse!'. Im Gegensatz zu dieser toleranten Aussage fiel uns eine schockierende Antwort besonders auf, denn eine Lehrerin hielt es für 'völlig abzulehnend, da es unbiologisch sei'. Desweiteren zeigten sich unsere Lehrer/innen gegenüber homosexuellen Freunden aufgeschlossen. Im Durchschnitt haben sie 3 - 5 schwule oder lesbische Bekannte in ihrem Freundeskreis, was auf eine allgemeine Toleranz und Akzeptanz schließen lässt. Zur Frage, ob homosexuelle Ehen die gleichen Rechte gegenüber heterosexuellen Ehen haben sollten, zeigten sich die ersten Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Einstellungen. Denn 50% der befragten Männer waren gegen eine Gleichberechtigung der homosexuellen Ehe, da ihrer Meinung nach ein wesentlicher Bestandteil der Ehe die Fortpflanzung ist, welche bei homosexuellen Paaren nicht gegeben sei. Außerdem entspricht es nicht dem Wesen der Ehe. Dagegen war die Einstellung

der Lehrerinnen durchaus toleranter, so reagierten 90% der Frauen positiv auf eine gleichgeschlechtliche Ehe."

Zusammenfassend wäre vielleicht noch zu erwähnen, dass sich 50% der Lehrer negativ gegenüber dem CSD geäußert haben, da es in ihren Augen sinnlos erscheine und nicht zur Toleranz gegenüber homosexuellen Minderheiten beiträgt, sondern ihrer Meinung nach viel mehr schadet (?). Allerdings zeigte sich die Mehrzahl der Männer und auch der Frauen zum Glück verständnisvoll, wenn ihr Kind schwul oder lesbisch sein würde, manch einer war sogar besorgt um sein Kind. Bis auf 2 Lehrer/innen hielten alle anderen die allgemeine Ablehnung der Kirche gegen Homosexuelle für völlig falsch.

Doch wie tolerant sind die Schüler/innen? Was halten sie davon, wenn sich 2 Männer auf der Straße küssen? Ich entnehme dem Gongschlag:

"45% der Jungen aus den 10., 11. und vereinzelt 12. Klassen antworteten mit 'eklig', für 'mutig' hielt das nur einer. Für 35% war es 'ok' aber auch irgendwie 'komisch'. Die restlichen 20% schwankten zwischen 'schockierend' und 'egal'. Von den Mädels kam da deutlich mehr Toleranz. 'Eklig' fanden es nur knapp 10%. Für 50% ist es völlig ok, wenn sich 2 Männer auf der Straße küssen. 15% der Mädels ist es 'egal', 7% finden es 'mutig' und der Rest, tja, der findet es irgendwie 'süß' (weil es so zärtlich aussieht, wenn sich 2 Jungs küssen). Auf die zweite Frage, wie die Leute darauf reagieren, wenn sich 2

Besitzer Günter Sander

Jakobstraße 19
90402 Nürnberg

T 0911 241 80 30
F 0911 241 83 35

www.walfisch-hotel.de

| Do | So |
von 18 bis 1 Uhr

| Fr | Sa |
von 18 bis 2 Uhr

| Mo | Di | Mi |
geschlossen



WALFISCH

Café | Bar | Hotel | Garten

Nürnberg's ältestes Szene-Lokal im neuen Design

Frauen in der Öffentlichkeit küssen, kam - wie nicht anders zu erwarten - von mehr als der Hälfte der befragten Jungs 'geil' und 'erotisch'. Der Rest empfindet es als normal, wenn sich 2 Frauen küssen. Für die meisten Mädchen ist es 'völlig normal', 'egal' oder 'ok', nur für 7% der Mädels ist es ein 'komischer Anblick'."

Gut, nachdem das ja dann geklärt wäre, kommt ein Bericht über die LSU, die Lesben und Schwulen in der Union, deren Entwicklung, ihr Engagement und ihre aktive Politik, schließlich noch Kontakthinweise, auch die Emailaddy und die Webadresse will genannt sein. Gut recherchiert geht es auch auf den nächsten Seiten weiter, und so folgen erstmal Fotos und Berichte über die neue Erfolgsband t.A.T.u., deren Ursprünge, ihren Aufstieg, und das öffentliche Bekenntnis der 2 Mädels zu ihrer angeblich großen Liebe, die sie ja auch ohne Scheu in Videoclips oder Auftritten unter Beweis stellen. Jaja, so eine Schule will auch über Stars und Sternchen aufgeklärt sein. Die kommenden 5 Seiten über eine homosexuelle Foto-Love-Story zweier Jungs lädt auch zum Schmunzeln ein, und die ganze Sache wird nochmal ein Stück weiter ins positive Licht gerückt. Weiter geht es mit dem Stellenwert von Homosexualität in der griechischen und römischen Antike, um die Leute auch mal über die gay people von früher aufzuklären. Zu guter Letzt gibt es dann auch noch die Einstellung der Kirche zum Thema Homosexualität nachzulesen, so dass man wirklich behaupten kann, diese Schullektüre ließe sich schon fast als eigenes Infoheftchen für Homoanfänger verkaufen.

Zum Abschluss hat sich Hanna noch einmal selbst übertroffen, indem sie der ganzen Schule ihre eigene Geschichte niederschrieb und veröffentlichte, die ihr hier im Abspann selbst nachlesen könnt. Bravo Hanna, kann ich da nur sagen, wer von uns hätte sich an seiner Schule nicht SO eine genial-meisterhafte Schülerzeitung gewünscht bzw. jemals erträumen lassen!

Wie Frau lesbisch wird oder:

von Hanna Latuske

Das Leben einer Junglesbe

Ob es damit zusammenhängt, kann Lauryn nicht genau sagen, doch spielte sie früher nur mit Jungs. Soweit sie denken kann, hatte sie schon vor ihrer Kindergartenzeit nur männliche Kumpel. Ihr Interesse galt ausschließlich den Spielzeugautos, dem Fußballspielen, sie baute eine Menge Legohäuser, ließ in den kleinen Werkstätten und Polizeistationen fast immer Legofrauen arbeiten, liebte es, mit ihren Jungs Baustellen zu erforschen und baute mit ihnen Hütten und geheime Lager im Wald. Damals wurde sie von ihren Spielgefährten als Junge anerkannt, denn sie hasste es, von ihrer Mutter in ein Kleid gesteckt zu werden und trug am liebsten gemahlte Pullis und zerschlissene Jeans. Mädchen waren ihr suspekt, sowie die Spiele, die sie spielten.

Puppen? Pah! Nein, das war ganz und gar nicht ihre Welt! Doch tief in ihr loderte ein glühendes Interesse für diese "Rasse". Richtig bewusst, dass auch sie dieser Art angehörte, wurde ihr erst in der 6. Klasse. Die Jungs wandten sich nun von ihr ab und sie begann sich mit den Mädchen anzufreunden. Dann mit 12 kam der Umschwung. Titanic lief gerade in den Kinos und sie merkte, dass sie sich (im Gegensatz zu den anderen Mädels) für die gute "Rose" und nicht für "Jack" interessierte. Aus diesem Interesse wurde Schwärmen und sie konnte ihre Gefühle anfangs nicht benennen. Hatte es etwas zu bedeuten, dass sie auch anderen Frauen öfters nachschaute?

Lauryn war verwirrt. Sollte sie womöglich lesbisch sein? Was war das überhaupt genau? In den nächsten Wochen merkte sie, wie sie sich zunehmend langweilte, wenn ihre Freundinnen über Jungs sprachen. Zwar hatte sie inzwischen den ein oder anderen festen Freund gehabt, doch interessierten sie diese nicht körperlich.

Da sie erst 13 war, war dies kaum bedenklich, aber ihre Freundinnen schwärmten immer davon, wie aufregend es doch sei, einen Jungen zu küssen. Fast neun Monate versuchte sie, ihre Gefühle zu vergessen, bzw. zu unterdrücken, es ein-

fach noch einmal mit einem Jungen zu versuchen, aber dann traten neue Frauen/Mädchen in ihr Leben, zu denen sie sich nicht nur freundschaftlich hingezogen fühlte. Sie begriff nun, dass das, was sie fühlte, real war und sich nicht verdrängen ließ. Als sie fast 14 war, beschloss sie, nach langem Grübeln, sich endlich jemandem anzuvertrauen. Ihr bester Freund reagierte gelassen und bemerkte nur, sie könnten ja jetzt im Freibad gemeinsam die Mädels "auschecken".

Auch ihre damalige beste Freundin hatte kein wirkliches Problem damit, doch war sie anfangs ein wenig überfordert und wusste nicht, wie sie sich gegenüber Lauryn verhalten sollte. Bei ihrer Mutter war die Sache doch etwas komplizierter. Was wäre, wenn sie es abstoßend fände und Lauryn nicht mehr lieb haben würde? Würde sie noch mit ihr reden, wenn sie es erführe? Man hört ja so einiges... Zwei Wochen lang startete sie Versuche, es ihr irgendwie mitzuteilen, doch immer wieder verließ sie der Mut. Irgendwann glaubte sie, ihr Tag sei gekommen und sie bat ihre Mutter in ihr Zimmer. Zwar hämmerte es pausenlos in ihrem Gehirn "sag es, sag es, ...!", doch brachte sie dieses komische Wort nicht über die Lippen.

Kurzerhand griff sie zu Zettel und Stift und schrieb folgende Worte: "Ich glaub ich bin I." Lauryn drückte ihrer Mutter das Papier in die Hand und schmiss sich schnell unter die Bettdecke. Eigentlich hätte sie daraus nicht so ein Drama machen müssen, denn sie erwiderte nur, dass das kein Problem für sie darstellte, solange es ihr gut dabei ginge. Wahrscheinlich können nur Menschen, die diese Erfahrung selbst gemacht haben, nachvollziehen, wie erleichtert sie in diesem Moment war.

Nun fing sie an, sich nach und nach vor all ihren Freunden zu outen, und gegen ihre Erwartungen wandte sich keiner von ihr ab.

Mit fast 15 Jahren las sie in einer Jugendzeitschrift von einer Internetseite für junge Lesben, Schwule und Bisexuelle. Am nächsten Tag wagte sie sich an den Computer und erkun-

dete die Seite, wo sie unter anderem auf die Rubrik "Kontaktanzeigen" stieß. Als sie diese öffnete, war sie zu Anfang ganz erstaunt, wie viele es von "ihrer Sorte" gab. Vielleicht sollte sie einfach auch eine Anzeige hineinsetzen?! Das machte sie dann auch und bald darauf meldeten sich ein paar Frauen/Mädchen bei ihr. Nach einigen Treffen mit den fremden Menschen war sie so enttäuscht, dass sie ihre Suche eigentlich schon aufgeben wollte, bis sie sich eines Tages mit Sandy traf. Mit ihr hatte sie soviel Spaß, dass die beiden Freundinnen wurden.

Endlich eine, mit der sie über das unaussprechliche Thema frei reden konnte, eine, der sie von ihrer unglücklichen Liebe zu den vielen Frauen erzählen konnte. Endlich eine, die das gleiche durchgemacht hatte, eine, die sie verstand! Doch nun bekam sie Sehnsucht nach einer Freundin, die sie liebte und die auch sie lieben konnte. All ihre Freundinnen hatten bereits seit längerer Zeit einen Freund und sie war immer noch allein! Ihr wurde klar, dass es für sie wahrscheinlich viel schwerer werden würde, eine Freundin statt einen Freund zu finden.

Nun verfluchte sie die Homosexualität. Sie war sich fast sicher, dass sie wohl niemals eine Freundin für sich finden würde. Auch hatte sie langsam keine Lust mehr, mit den ganzen Pärchen wegzugehen, so dass sie sich manchmal gegen ihren eigentlichen Willen beinahe auf einen Typen einließ, nur um überhaupt mal wieder jemanden zu haben und um mit ihren Freundinnen mitzuhalten. Doch das sollte sich alles ändern als sie 15 wurde und von Sandy auf Parties eingeladen wurde. Anfangs hatte sie ein wenig Angst, da auf diesen Parties nur Lesben verkehrten, doch irgendwann fand sie auch dort Anschluss....

Zum Schluss ist noch zu sagen, dass sie mittlerweile glücklich liiert ist. Sie hat gemerkt, dass es doch nicht unmöglich ist und es sich als Lesbe definitiv gut leben lässt.



Traumstadt-Liebe mit Schönheitsfehlern

"L.A. Affäre" - erfrischender Debütroman von Kriss Rudolph

Ein schwuler Roman eines unbekanntenen Autors über Los Angeles? Reflexartig vermutet man einen weiteren Krimi rund um den Sunset Boulevard oder aus der kalifornischen Traumfabrik. Oder aber primär trieborientierte Handlungsstränge. Doch "L.A. Affäre" von Kriss Rudolph entspricht diesen Erwartungen nicht einmal ansatzweise. Auch ist der Autor keineswegs Amerikaner. So überrascht der Roman statt mit schlichtem Sex and Crime mit einer geistreichen Variante einer fragilen deutsch-amerikanischen Liebe.

von Siegfried Straßner

Der Berliner Journalist Ben ist gleichermaßen Träumer wie Idealist. Mit dem Amerikaner Adam scheint er die Liebe des Lebens gefunden zu haben. Kurzentschlossen kündigt er Job und Wohnung und fliegt nach Los Angeles, um dort mit seinem Mann fortan das Leben zu teilen. Aber kaum am Flughafen angekommen, bleiben zunächst Koffer wie Lebenspartner in spe spurlos verschwunden. Während Adam vor der drohenden Zweisamkeit panisch die Flucht ergriff, lernt Ben die kalifornische Großstadt nun völlig anders als geplant kennen.

Diese geplatze Love Story ausgedacht hat sich der 31-jährige deutsche Autor Kriss Rudolph,



dessen eigentlicher Name Chris Rudolph lautet. Der Anglizist und Germanist arbeitete für diverse Radiostationen und lebt heute in Berlin. Zeitweilig berichtete Rudolph auch für ein deutsches TV-Boulevardmagazin aus Los Angeles - eine Erfahrung, die er deutlich in

"Du sollst nie wieder zu einem fremden Mann ins Bett steigen, der in einer festen Beziehung lebt, außer:
- er ruft an und verspricht, dass er sich unverzüglich von seinem Freund trennen wird, um den Rest seines Lebens mit dir zu verbringen
- er ruft an und verspricht, dass er sich von seinem Freund trennen wird
- er ruft an"

"L.A. Affäre" einfließen ließ. Auf dieser Basis eigenen Erlebens gelang ihm ein durchweg lockerer, aber niemals oberflächliches Lesevergnügen.

Eingebettet in allerlei zwischenmenschliche Verwicklungen wirft der Roman einen lie-

bevoll (selbst-)ironischen Blick auf die Eigenheiten und Marotten von Amerikanern im Allgemeinen und Kaliforniern im Besonderen. Treffsicher, aber niemals boshaft zieht er Vergleiche zur Berliner Realität. Mit Sprachwitz und mitreißender Fabulierlust überzeugt Rudolph durch genaue Beobachtungen nicht nur der schwulen Szene und verwandelt sie in originelle Details mit Wiedererkennungswert. Spielerisch arbeitet er Verszeilen von Madonna und den Carpenters in den Text ein, gekonnt führt er den Leser durch plötzliches Abgleiten des Protagonisten in Träume und Phantasien in die Irre - ein Stilmittel, das Rudolph allerdings etwas zu häufig verwendet.

Der Roman "L.A. Affäre" ist überreich an stilistischen und inhaltlichen Ideen. Allein die ausgefallenen Kapitelüberschriften, die Rudolph augenzwinkernd in ein Brevier schwuler Kontakt-Gebote verwandelte, lohnen die mehrmalige Lektüre. Ein rundum gelungener Erstling eines im Stillen gereiften Autors, dessen spürbare Fähigkeit zu sympathischer Selbstkritik auch auf seiner Website www.chrisrudolph.de sichtbar wird.

Kriss Rudolph: "L.A. Affäre", Bruno Gmünder Verlag, Berlin 2002, 216 Seiten, 19,95 Euro

Area 1:
House
Megahits
w>>
Dani & Cartos

Area 2:
70er
80er
w>>
Sven & Angie

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

rosa web world

23.05. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

S H I A T S U

PRAXIS VERA REGINE SMITT
SHIATSU-BEHANDLUNGEN UND KURSE
INTEGRATIVE ATEMTERAPIE

HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN
FRIEDRICHSTR. 10
90762 FÜRTH
TEL. 0911/718051

Freud und Leid im PAARadies

"Vorerst für immer" - Lesbisch-schwule Paargeschichten aus dem Querverlag

Gibt es einen Grund, dieses Buch zu lesen? Welchen Anlass hätte ein Single, ein Buch über Paare zu lesen, nur um dabei den eigenen Single-Frust zu vertiefen? Welches Motiv gibt es für Paare, Geschichten über andere Paare zu lesen, außer

thematisch und inhaltlich sehr variantenreich werden auch Grausamkeiten wie Beziehungsende, Überdross am Partner, Krankheit und Tod nicht ausgeklammert. Auf amüsante, ironische, nachdenkliche oder bewegende Weise zeigen Autoren wie

der vergleichenden Beweihräucherung der eigenen Zweisamkeit oder der Beneidung fremden, tieferen Glücks?

Doch, es gibt für alle einen Grund, dieses Buch zu lesen:

Es ist einfach gut! Herausgegeben von Thomas Endl und Bettina Hasselbring, schrieb 22 bekannte und weniger bekannte Autorinnen und Autoren Geschichten aus und über das gleichgeschlechtliche Beziehungsleben. In abwechselnd lesbischen und schwulen Texten wird keineswegs nur die heile, ideale Paarwelt geschildert;



Mario Wirz, Stefan Niederwieser oder Baby Neumann und Autorinnen wie Karen-Susan Fessel, Mirjam Müntefering oder Antje Wagner, dass auch lesbisch-schwule

le Verpartnerungen nicht automatisch in die ewige Glückseligkeit münden. Und schon aufgrund des überwiegend hohen Niveaus der Texte ist das Buch eine Empfehlung.

Thomas Endl, Bettina Hasselbring (Hrsg.): "Vorerst für immer. Lesbisch-schwule Paargeschichten", Querverlag, Berlin 2003, 248 Seiten, 14,90 Euro.



Pillenreuther Klösterle
 PARTYTIME tägl. 18 - 19 & 24 - 1 Uhr, alle Schnäpse 0,50 € weniger
 Samstag und Sonntag von 6 bis 10 Uhr Frühstück

SHOWTIME IM KLÖSTERLE

KITTY KRYSAL
 10. MAI

AUFTRIE ZWISCHEN CA. 21 UND 24 UHR
 Montag bis Donnerstag 18 bis 2 Uhr, Freitag 18 bis 3 Uhr
 Samstag 6 bis 10 Uhr & 18 bis 3 Uhr, Sonntag 6 bis 10 Uhr & 18 bis 2 Uhr
 Pillenreuther Str. 48, Nürnberg

Rechtsanwaltskanzlei

Nicolai Treiber

auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz



Wolfgang Wehr

Familienrecht

Interessenschwerpunkte

Strafrecht

Mietrecht

Jugendstrafrecht

Arbeitsrecht

Betäubungsmittelrecht

Verkehrsrecht

Ordnungswidrigkeitenrecht

Privates Baurecht

Arzthaftungsrecht

Adlerstr. 14 90403 Nürnberg

Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52

In Kooperation mit RAe Schweizer & Bleicher, Fürther Str. 17a, 90429 Nürnberg

§																			§	
§																			§	
§																			§	
§																			§	
§																			§	
§																			§	
§																			§	
§																			§	
§																			§	
§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§

"Was kann ich für Eure Welt"

Die neue Rosenstolz-CD kommt auf den Markt

Nach dem großen Erfolg von "Macht Liebe" im letzten Jahr, gehen Rosenstolz nun in die nächste Runde - mit einer neuen Single, einem neuen Album, neuer DVD und einer neuen Konzerttour. Es gibt also genug Rosenstolz, selbst für die härtesten Fans. Aber nacheinander.

AnNa R. und Peter Plates letztes Jahr stand ganz im Zeichen der Liebe: Peter hat im Juni geheiratet, AnNa am 25. Dezember. Beide sind sehr glücklich mit ihren Männern. Am 9. September 2002 erschien das letzte Rosenstolz-Album "Macht Liebe" und auf der dazugehörigen Tour rockten die Beiden mit Band im November und Dezember 2002 vor 100.000 begeisterten Zuschauern 30 Konzerte lang liebe- und machtvoll.



Ein ganzes Konzert, von Anfang bis Ende, zwei Stunden, alle Hits, live, so nah dran, als wäre man da, ungefiltert und gefühlsecht.

Doch vorher gibt's erst mal noch die rosenstolze neue Single "Was kann ich für Eure Welt". Ein Song, der sich - wie schon "Laut" - im letzten Jahr -, mit der aktuellen Weltlage auseinandersetzt, ohne direkt politisch zu sein, Standpunkt bezieht, ohne Vorurteile zu nähren, und Spaß macht, weil er smart und gelassen das ausspricht, was viele denken. Übrigens: tanzen und Luftgitarre spielen kann man auch dazu.

Wann Anna und Peter wieder in Nürnberg live zu sehen sein werden, steht leider noch in den Sternen.

Berlin ist ein besonderes Rosenstolz-Pflaster, tief im Osten, wo die Sonne hinter dem Fernsehturm leuchtet. Hier kommen sie her, hier sind sie zu Hause. Hier füllen sie die Columbiahalle öfter als jeder andere nationale oder internationale Act: siebenmal hintereinander. 21.000 Menschen in 10 Tagen. Bei so viel

Begeisterung entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, nicht unbedingt schöner als irgendwo anders, aber speziell, Berlin spezifisch. Diese Emotionen wollten Rosenstolz endlich festhalten. Weil es so schön ist und so gut tut, dass man es wieder und wieder erleben will. Darum erscheint im Juni "Live aus Berlin" als CD und auf DVD.

Die neuen Rosenstolz-CDs:

"Was kann ich für Eure Welt" (Single) - erscheint am 12.05.2003
"LIVE AUS BERLIN" (Live-Album oder DVD) - erscheint am 10.06.2003

Rosenstolz im Fernsehen:

Mittwoch, 14.05.2003 - 15:00 VIVA Interaktiv
Freitag, 16.05.2003 - 14:00 MTV Select MTV
Freitag, 23.05.2003 - 22:00 NDR Talk-Show
Samstag, 24.05.2003 - ARD 20:15 Grand Prix Party Hamburg

Open Air Tour 2003

"Was kann ich für Eure Welt"

Die Termine in Süddeutschland:

17.06.03 Stuttgart, Freilichtbühne Killesberg
Einlass 18:30 Uhr / Beginn 19:30 Uhr

18.06.03 München, Tollwood
Einlass 18:30 Uhr / Beginn 19:30 Uhr

VVK Online: www.rosenstolz.de
Ticket-Hotline: 0341 98 000 98
oder an allen bekannten VVK-Stellen



Sie mit Ihrer
der neue Treffpunkt
ROMANTIKA

90471 Nürnberg · Thomas-Mann-Str. 55
Telefon: (0911) 81 19 75

Der erste etwas andere Treff für
Lesben, Bi-Girls & deren Freunde
... gute Stimmung, Spaß und ...
mit Bar, Pool, Sauna uvm.

Einlass auch für Paare
Jeden Mittwoch von 20 Uhr - 2 Uhr

ROSENSTOLZ



WAS KANN ICH FÜR EURE WELT

DIE NEUE SINGLE AB 12. MAI ÜBERALL!



MAXI-CD 01
INKL. 3 LIVE TRACKS
+ MULTIMEDIA TRACK
»MEGAPOWER
(SCHLAMPENFIEBER)«



MAXI-CD 02
INKL. REMIXEN VON
STEVE BUG, SONO UND
LEXY & K-PAUL
+ VIDEO »WAS KANN
ICH FÜR EURE WELT«

DIE OPEN AIR TOUR 03

11. 06. SCHWERIN	20. 06. LEIPZIG
14. 06. HANNOVER	21. 06. HAMBURG
15. 06. KÖLN	26. 06. COTTBUS
17. 06. STUTTGART	27. 06. DRESDEN
18. 06. MÜNCHEN	28. 06. BERLIN

EXKLUSIVE DVD-PREVIEW-PARTIES BUNDESWEIT! ALLE TERMINE UNTER WWW.ROSENSTOLZ.DE

O(H)rales

2Raumwohnung

die Band von und mit Inga Humpe und Tommi Eckart bringen die neue Single "freie liebe" aus ihrem letzten Album "in wirklich" auf den Markt (Veröffentlichung 19.5.2003). Sie enthält 4 Remixe von Westbam, 2Raumwohnung, Gianni Vitiello und den "wirklich sein"-Remix von Rob Rives (Floppy Sounds), außerdem die Kurzfilme "freie liebe" von rp Kahl und Ralf Schmerberg.

Die NSP verlost zwei limitierte, signierte Digipacks der Single. Wenn ihr gewinnen wollt: Schickt eine Mail mit dem Stichwort "2Raumwohnung" an unsere eMail-Adresse verlosung@n-s-p.de. Ein-sendeschluss ist der 24. Mai. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Am Samstag, den 24. Mai könnt ihr 2Raumwohnung übrigens auch live sehen und zwar im Hirsch, Vogelweiherstraße 66, Nürnberg.

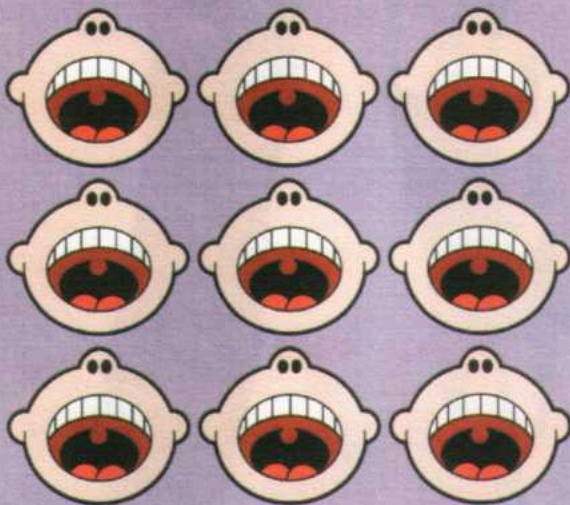


freie liebe
2raumwohnung



Foto: Christine Schuhbeck

MayGay II

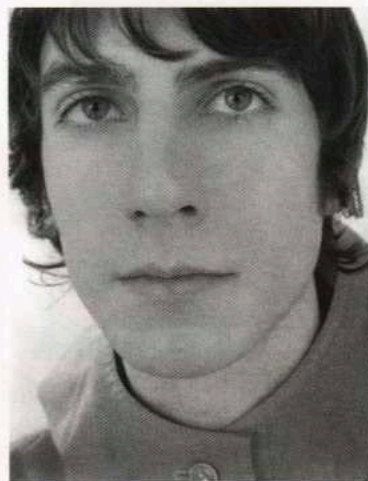


Trällerpfeifen
Nürnbergers schwuler Chor

Tucktett & die 2 Sybillen
Schwuler Chor Trier

Sa 3.5.2003
20.00 Uhr

Tafelhalle Nbg
Äuß. Sulzbacher Str. 60



Maximilian Hecker

Der junge Berliner Künstler Maximilian Hecker, ein Schützling von 2Raumwohnung, hat seine zweite CD veröffentlicht. "Rose" ist unter den Fittichen des Produzenten Gareth Jones entstanden, der schon mit Depeche Mode und Einstürzenden Neubauten arbeitete. Nach dem aufsehenerregenden Album "infinite love songs", hat sich Hecker von den Britpop-Einflüssen losgesagt und präsentiert sich mit seinen neuen Kompositionen ein Stück ruhiger und reifer. Entstanden ist ein Album zum Zuhören und Genießen. Wer den jungen Berliner Künstler live sehen möchte, hat am Samstag, den 3. Mai im Orange House in München dazu Gelegenheit.

MayGay II

“Trällerpfeifen” und “Tucktett & die 2 Sybillen” unter dem Motto “Undiven im Divenrausch” Homophonien wärmstens aufbereitet - Chortreffen



Mit einem musikalischen Doppelprogramm stellen sich zwei Chöre mit ihren aktuellen Programmen vor. Die Nürnberger Trällerpfeifen fragen “Erkennen Sie die Melodie?” Mit viel Wortwitz haben die neun schwulen Männer und der Pianist ein Querbeet aus Klassik, Musical und Pop wärmstens aufbereitet. In ihrem nunmehr fünften Programm begeben sich die Damen und Herren des Trierer Schwulenchors “Tucktett & die 2 Sybillen” auf eine erholsame Kreuzfahrt mit der S.M. Grande Duchesse. Landgänge und Ballnächte versetzen die eleganten Damen und stattlichen Männer in rauschähnliche Zustände, während das Schiff in den Untiefen der zwischenmenschlichen Beziehungen langsam auf eine Katastrophe zusteuert. Haben die Diven genug Rettungsringe?

Verlosung

Die NSP verlost für das Konzert 5 x 2 Freikarten. Wer gewinnen möchte: Mail an verlosung@n-s-p.de mit dem Stichwort “Undiven”. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 30. April. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. 60, Nürnberg
Samstag, 3. Mai, 20 Uhr

Endlich allein



Turbulente Boulevardkomödie von Lawrence Roman, mit Monika Peitsch, Günther Schramm, Markus Bader u.a. Eine Inszenierung der Bühne 64 aus Zürich.



Das Ehepaar Butler hat gerade den jüngsten ihrer drei Söhne aus dem Elternhaus verabschiedet. Beide freuen sich nun auf einen romantischen, ruhigen Lebensabend. Aber leider haben sie sich zu früh gefreut. Ihre Idylle wird gestört. Der älteste Sohn Michael schmeißt die Uni und kehrt zu Mama und Papa zurück. Sohn Elliot wird von seiner Frau vor die Tür gesetzt und sucht Unterschlupf bei den Eltern. Zu allem Überfluss taucht dann auch noch Robert mit einem flippigen Girl im Schlepptau auf, womit der Taubenschlag im Hause Butler zum kochen kommt.

Verlosung

Die NSP verlost für das Stück 10 x 2 Freikarten. Wer gewinnen möchte: Mail an verlosung@n-s-p.de mit dem Stichwort “Endlich allein”. Einsendeschluss ist Dienstag, der 13. Mai. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz, Erlangen
Sonntag, 18. Mai, 20 Uhr

On Stage

Da capo al dente

Im Wonnemonat Mai gibt es in Bamberg eine kulturelle Premiere zu erleben: Mit “Da capo al dente” aus Bremen wird in der malerischen Metropole Oberfrankens erstmals ein les-



bisch-schwuler Chor gastieren. Auf Einladung von “audida”, dem Chor der Kreismusikschule Bamberg, kommen für ein gemeinsames Konzert ungefähr 40 lesbische und schwule Sängerinnen und Sänger von der Weser an die Regnitz. Unter der Leitung von Harald Schneider (audida) und Christian Höffling (Da capo al dente) singen die beiden Chöre “ganz andere Liebeslieder”, wobei die musikalische Bandbreite des Programms von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert und von Kunst bis Kitsch reicht. Behutsame Textbearbeitungen und einfühlsame Interpretationen versprechen auch altbekannte Schlager in ganz neuem Licht erscheinen zu lassen.

Aula des Franz-Ludwig-Gymnasiums
Bamberg, Franz-Ludwig-Straße 13
Samstag, 24. Mai, 20 Uhr

www.lacondomeria.de

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de

maikäferflieg- undflutschaktion



La Condomeria

Sa 26.4.

Hexenjagd 19.30 h

Premiere des Dramas von Arthur Miller. In diesem Drama zeigt Miller am Beispiel der amerikanischen Kleinstadt Salem, wie leicht Religiosität in Massenwahn und Fanatismus umschlagen kann.
Schauspielhaus Nürnberg
Richard-Wagner-Platz

Italienische Nacht 20 h

Show mit Tom und Didi Jackson.
Für Sie und Ihn Nürnberg
Kartäusergasse

Lilies-Theater 21 h

der Leidenschaft
Video (GB, 1996) auf Großbildleinwand. Nach dem Video bleibt des WuF uff!
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

So 27.4.

Tagestour 10 h

Saisonstart der Gay Biker Franken. Treffpunkt: BP-Tankstelle Nürnberg
Münchner Str.

Fliederbikertour 10 h

Tagestour ins Blaue
Jet Tankstelle Nürnberg
Regensburger Str.

Homosexuelle 14 h

unterm Hakenkreuz
Stadttrundgang von „Geschichte für Alle“ zu Spuren des Schicksals von Schwulen und Lesben im nationalsozialistischen Nürnberg. Treffpunkt am Denkmal am Hans-Sachs-Platz Nürnberg

Rosa Panther 17 h

Stammtisch
Für alle Sportler, Sportlerinnen und diejenigen, die es vielleicht gerne werden möchten. Jeden letzten Sonntag im Monat.
Confetti Nürnberg
Breite Gasse 76

Verti GAY 21 h

Coburgs SchwuLesBische Disco, präsentiert von Colibri, Colibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt.
Vertico, Coburg
Schenkergasse 2a

Schwuler 21 h

Stammtisch
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar Würzburg
Bronnbachergasse 1

Mo 28.4.

Ganymed 19 h

Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Di 29.4.

Youngles 19 h

Gruppe für lesbische Mädels bis 25.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Boxenluder 20 h

Ein Boxenluder packt aus: Lizzy Aumeier hat alle gehabt. Sting, Bill Clinton, Arafat, Michael Jackson, Guido Westerwelle. Alle haben sie geliebt und sich ausgeweint auf ihrer Oberpfälzer Couch. Auch Mittwoch, 30. April.
fifty-fifty Erlangen
Südl. Stadtmauerstr. 1

Mi 30.4.

Elterngruppe 19 h

Würzburg
Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller, Interessenten willkommen (jeden letzten Mittwoch im Monat).
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Königinnendag 19 h

Im holländischen Flair wird die Krönung von Königin Beatrix und der Geburtstag von Königin Juliana I. gefeiert. Jeder, der traditionell im Orangen-Touch erscheint, erhält einen Prosecco.
Felix Nürnberg
Weißberggasse

Tanz in den Mai 21 h

Große Fete zum Maianfang und zu „20 Jahre WuF-Zentrum im Niggelweg“ (veranstaltet von WuF und DéjàWÜ).
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2



Samstag, 3.5., ab 20 Uhr

MayGay II:

Trällerpfeifen

Tucktett & die 2 Sybillen

Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. 60, Nbg.
Wir verlosen Karten, s. Seite 15

Do 1.5.

Schwuler Stamm-

tisch
jeden Donnerstag im Bistro-Cafe. Infos:
Bistro-Cafe M@x Nürnberg
Enderleinstr. 13

Brunchcafé 11 h

Bis 14 Uhr, für alle HIV-positiven und AIDS-kranken Menschen. Jeden Donnerstag!
Café AHA Nürnberg
Bahnhofstr. 15

Offener Abend 20 h

für Gays und Friends. Jeden Donnerstag!
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Sa 3.5.

Frühstück 6 h

Jeden Samstag und Sonntag gibts Frühstück für Nachtschwärmer bis 10 Uhr.
Pillenreuther Klösterle Nbg
Pillenreuter Str. 48

LUST 15 h

Lesben- und Schwulentreff, heute Fahrradtour nach Ingling. Abfahrt am Mensagebäude Passau
der Uni

Feuerwehr-Gays 16 h

Regionaltreffen des Arbeitskreises schwuler Feuerwehrleute. Wir freuen uns sehr, wenn wir dich zu diesem Treffen begrüßen können, um mit dir über alles was uns bewegt und uns wichtig ist zu sprechen. Weitere Infos: Bayern ?
feuerwehr-gays.de oder
Cafe Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6

Bartsch, 19.30 h

Kindermörder
Ein Monolog von Oliver Reese, der auf den Tonbandprotokollen der Gespräche eines amerikanischen Psychologen mit dem Mörder Jürgen Bartsch basiert. Der Fall Bartsch erschütterte Ende der 60er Jahre die Bundesrepublik.
Schauspielhaus Nürnberg

Fr 2.5.

Partytime 18 h

im „Pillenreuther Klösterle“. Jeden Tag von 18 bis 19 Uhr und von 24 bis 1 Uhr gibt's auf alle Schnäpse 50 Cent Preisnachlass. Hinter der Theke: Mike und Anton.
Pillenreuther Nürnberg
Klösterle
Pillenreutherstr. 48

Gelesch-

Stammtisch 19 h
Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen
Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6

DéjàWü 20 h

Jugendgruppe für Schwule, Lesben, Friends (bis 25). Heute: Spieleabend.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Lovenight 20 h

Singleparty
For more or less lonely hearts. Von 20 bis 22 Uhr knallharte Oldies zum Fox-trott tanzen.
Jazzkeller Bamberg
Obere Sandstr. 18

MayGay II 20 h

Konzert der schwulen Chöre „Trällerpfeifen“ (Nbg.), „Tucktett & die 2 Sibyllen“ (Trier) unter dem Motto „Undiven im Divenrausch“ präsentieren sie ihre aktuellen Programme. (Die NSP verlost Freikarten, s. Seite 15).
Tafelhalle Nürnberg
Äuß. Sulzbacher Str. 60

Kellerparty 21 h

des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller, Nürnberg
Schmieglinger Str. 264

GayDisco 22 h

Party für Schwule in der Dance-Hall, veranstaltet von WuF-Zentrum und AKW!
AKW! Würzburg
Frankfurter Str. 87

Night & Gay 23 h

Strictly Housebeats mit DJ Mr. S. Oliver. In der Bar: 70ies & 80ies mit DJ Bernd.
Viperroom Nürnberg
Weikertgässchen

Samstag, 3.5.
ab 21 Uhr
NLC-Kellerparty

NLC-Keller
Schnieglinger Str. 264,
Nürnberg



So 4.5.

Stammtisch 18 h
der Gay Biker Franken.
Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6

Das Rheingold 19.30 h
Premiere. Mit dem Rheingold schließt sich der Nürnberger Ring. Das Streben nach Macht ist der Sündenfall, mit dem Wagners theatralischer Mythos, aber auch als Geschichte beginnt.
Opernhaus Nürnberg

Schwuler Stammtisch 21 h
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar Würzburg
Bronnbachergasse 1

Mo 5.5.

Transpeople
Offene Selbsthilfegruppe für TS, TV. Jeden ersten Montag im Monat im „Nachbarschaftshaus Gostenhof“ im Zimmer 113. Infos unter: www.transpeople-nuernberg.de
Nachbarschaftshaus, Nbg
Adam-Klein-Str. 6

Cocktailtag 19 h
Jeder Cocktail für 4,50, jeden Montag.
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Mitglieder-versammlung 19 h
Der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
Café AHA Nürnberg
Bahnhofstr. 15

LUST 20 h
Stammtisch des Lesben- und Schwulentreff.
Music Art, Parzgasse Passau

Di 6.5.

Neueröffnung
Das Kartäuser-Team ist umgezogen und eröffnet heute neu im ehemaligen „Bei Muttern“. Nomen est Omen wird das neue Restaurant „Zum Schäuferle“ heißen.
Zum Schäuferle, Nürnberg
Jakobstr./Ecke Entengasse

Frauencafé 11 h
Bis 14 Uhr, für alle betroffenen Frauen. Jeden Dienstag!
Café AHA Nürnberg
Bahnhofstr. 15

uferlosyoung 19.30 h
Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25.
Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

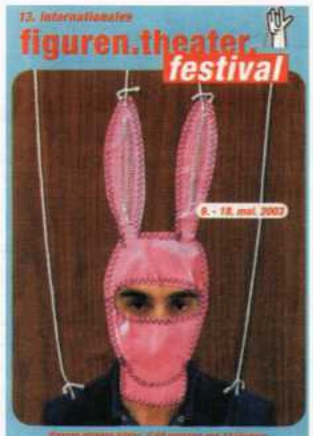
Colibri Video 19.30 h
„Stadtgespräch“ (D 97, ca. 90 min) Moderatorin Monika gibt in ihrer Radiosendung Tipps zu Beziehungsfragen. Dann lernt sie ihren Traummann (Erik) kennen. Der ist aber mit ihrer besten Freundin verheiratet, außerdem verknallt sich auch ihr Bruder René in Erik...
Colibri Coburg
Spittelste 40

AK Schwusos 19.30 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Operetten-cocktail 19.30 h
Ausschnitte aus bekannten Musicals und Operetten präsentiert von Volker Heißmann. Bis 25. Mai, Termine unter
Comödie Fürth
Theresienstr. 1



Samstag 10.5., ab 21 Uhr
Travestieshow mit Kitty Krystal
Pillenreuther Klösterle
Pillenreuther Str. 48, Nürnberg



Schwulesbischer Brunch
Sonntag, 11.5., 11 Uhr

**Nette Leute, nette Preise,
Zeitungen und Infos
und natürlich lecker Essen**
Confetti, Breite Gasse 76, Nürnberg

Rosa Couch

- die schwulesbische Talkshow

Freitag, 9.5., 20 Uhr

"Wie Lesben eben so sind..."
Switchboard, Breite Gasse 76, Nürnberg

Mi 7.5.

Longdrinktag 19 h
Jeder Longdrink für 4,-, jeden Mittwoch
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Lesben-stammtisch 20 h
Für Bamberg und Umgebung.
Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Sie mit Ihr 20 h
Der Treff für Lesben, Bi-Girls & deren Freunde. Bar, Pool, Sauna. Jeden Mittwoch von 20 bis 2 Uhr.
Romanika, Nürnberg
Thomas-Mann-Str. 55

Do 8.5.

Frauenkult 19 h
Treff für Frauen so um die Dreißig. Heute gibt's gemütliches Beisammensein im
Palais Schaumburg Nbg
Kernstr. 46

uferlos treff 19.30 h
Heute: Eisdielenabend
ProFa Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16

Gay Night, we love you 20 h
Extreme tolerance, extreme beauty: gays, lesbians, whatever
Brasil Würzburg
Sanderstr. 7

Fr 9.5.

13. Internationales Figuren.theater festival

Vom 9. Mai bis 18. Mai findet dieses Festival mit Theater der Figuren, Bilder und Objekte in Erlangen, Nürnberg und Fürth statt. Rund 60 Theatergruppen aus 12 Ländern werden in fast 100 Vorstellungen grenz- und spartenübergreifendes Theater zeigen. Infos zu Programm und Spielstätten unter Das Programmheft ist an den Vorverkaufsstellen in Erlangen, Nürnberg und Fürth erhältlich.

Erlangen, Nürnberg, Fürth

Proseccobaby 19 h
Jedes Glas Prosecco für 2,50, jeden Freitag
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Rosa Couch 20 h
Die schwul-lesbische Talkshow. Thema heute: „Wie Lesben eben so sind“
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Rosa Planet 22 h
RosaWebWorld präsentiert: House & Party mit DJ All Star Frank Sonique (First Floor), Solid Pop 70-99 mit DJ Sven (Second Floor), Chill Out Room (Third Floor). Special: Hair Styling Artisten.
Planet, Nürnberg
Klingenhofstr. 40



Freitag, 16.5., ab 20 Uhr
Vernissage zur Ausstellung
von Ramona Auer
Acrylbilder
 Switchboard, Breite Gasse 76, Nbg.



Rollenwechsel! Kino **23. Mai**
 Kommkino Nürnberg Königstr. 93 **20.00**

rosa movies

Felix
 ein Film von
 Olivier Ducastel &
 Jacques Martineau

SEARGEJ SWIT



Sa 10.5.

Elterngruppe 15 h
 Gesprächsgruppe für Eltern und Angehörige von Lesben und Schwulen. Von 15 bis 17 Uhr: Telefonische Beratung unter 0911/42 34 57 15
Fliederlich Nürnberg
 Breite Gasse 76

Videoabend 19 h
 Des Lesbentelefon, Gäste willkommen!
WuF-Zentrum Würzburg
 Niggelweg 2

Französische Nacht 20 h
 mit Show
Für Sie und Ihn Nbg
 Kartäusergasse 18

Kitty Kristal 21 h
 Showtime mit Kitty (bekannt u.a. aus dem Paradies) im Klösterle. Travestie und Strip.
Pillenreuther Klösterle Nbg
 Pillenreuther Str. 48

Adrian in der blauen Lagune 21 h
 Private Safer-Sex-Party für Jungs bis 29 Jahre. 25 - 30 Unga aus ganz Deutschland treffen sich in Nürnberg für Fun. Weitere Infos und Anmeldung (erforderlich) unter morethanone.org/adrian oder Tel.: 0911/462 060 19.
Nordstadt Nürnberg

So 11.5.

Frühstückscafé 11 h
 Der Aids Beratung der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus, Nürnberg
 Pirckheimerstr. 14

Brunch 11 h
 Der monatlich schwul-lesbische Brunch mit lecker Essen zu günstigen Preisen und mit netten Leuten.
Confetti, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Kaffeklatsch 15 h
 Guests welcome!
WuF-Zentrum Würzburg

Schwuler Stammtisch 21 h
 für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar Würzburg
 Bronnbachergasse 1

Mo 12.5.

Ganymed 19 h
 Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich Nürnberg
 Breite Gasse 76

Meditation im Tantra 19 h
 Sanfte Körperarbeit, Sitzen in der Stille, Textrezitation. Anmeldung: 0911/244 8616 (institut@meditation-tantra.com)
Institut für Nürnberg
 Meditation/Tantra Kraußstr. 5

LUST 20 h
 Der Lesben- und Schwulentreff spannt im Biergarten aus.
Brauerei Hacklberg Passau

Di 13.5.

Youngles 19 h
 Gruppe für lesbische Mädels bis 25
Fliederlich Nürnberg
 Breite Gasse 76

Schwule Väter 20 h
 Gespräch, Austausch, Info, Selbsthilfe für schwule Väter und deren Partner.
Switchboard Nürnberg
 Breite Gasse 76

Mi 14.5.

Offener Lesbentreff 19 h
 Des Lesbentelefon: „Coming Out!“ (Erfahrungsaustausch, nur für Frauen)
Selbsthilfehaus Würzburg
 Scanzonistr. 4

Selbsthilfegruppe 19.30 h
 Für HIV-positive und AIDS-kranke Menschen.
Café AHA Nürnberg
 Bahnhofstr. 15

Do 15.5.

Männergruppe 19.30 h
 Gesprächsgruppe für schwule und bisexuelle Männer.
Fliederlich Nürnberg
 Breite Gasse 76

Fr 16.5.

Vernissage 20 h
 Zur Ausstellung von Ramona Auer.
Switchboard Nürnberg
 Breite Gasse 76

DéjàWü 20 h
 Jugendgruppe für Schwule, Lesben, Friends. Heute: Nachtwanderung.
WuF-Zentrum Würzburg

Sa 17.5.

Blaue Nacht
 Auch dieses Jahr findet wieder die Blaue Nacht mit zahlreichen kulturellen Highlights in der Nürnberger Innenstadt statt. Infos unter Kulturinformation 0911/231 40 00 oder
Innenstadt Nürnberg

Frauenwanderung 10 h
 Veranstaltet vom Frauenzentrum Erlangen. Infos: 09131/20 80 23 (Dienstag von 10 bis 13 Uhr).
Erlangen

Gelesch Radtour 10 h
 Radeln der gehörlosen Lesben, Schwulen und hörenden FreundInnen.
Nürnberg

Rosa Hirsch 22 h
 Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop by DJane Thunderpussy & Guest-DJ Da Phonk (Mnh.), Xtra: Percussion Performance und GoGo-Show, Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue.
Hirsch, Nürnberg
 Vogelweiherstr. 66

Frauen-Disco 22 h
 Women only! Im AKW!
Frankfurter Str. 87 Würzburg

So 18.5.

Frauenkult Wandertag 10 h
 Quer durch die Fränkische. Treffpunkt:
IKEA Parkplatz Fürth

Queer-Gottesdienst 19 h
 Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließend gemütliches Beisammensein in der ESG.
Heilig-Geist-Kapelle Nbg
 (Eingang Saal),
Hans-Sachs-Platz

Endlich allein 20 h
 Turbulente Boulevardkomödie von Lawrence Roman mit Monika Peitsch, Günther Schramm, Markus Bader u.a. Eine Produktion der „Bühne 64, Zürich“. Endlich sind die Kinder aus dem Haus, freut sich das Ehepaar Butler. Doch die neue Idylle wird jäh gestört, als die drei Söhne reumütig zurückkehren... (Die NSP verlost Freikarten, siehe Seite 15).
Heinrich-Lades-Halle Erl.
 Rathausplatz

Schwuler Stammtisch 21 h
 für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar Würzburg
 Bronnbachergasse 1

Mo 19.5.

LUST 18 h
 Ausflug des Lesben- und Schwulentreff ins Erlebnisbad „peb“. Treffpunkt 17.45 Uhr am Haupteingang.
Erlebnisbad Passau
 Messepark

Ganymed 19 h
 Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich Nürnberg
 Breite Gasse 76

Di 20.5.

Youngles 19 h
 Gruppe für lesbische Mädels bis 25
Fliederlich Nürnberg
 Breite Gasse 76

uferlosyoung 19.30 h
 Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25.
Rainbow Bamberg
 Inn. Löwenstr. 6

Colibri 19.30 h
Gesprächsabend
 „Sag mir, was du denkst“, Brainstorming zu den nächsten Veranstaltungen, Themenabenden, Aktivitäten.
Colibri Coburg
 Spittelsteile 40

AK Schwusos 19.30 h
 Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteiose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de
Felix, Nürnberg
 Weißbergergasse 30

Mi 21.5.

Vortrag
 „AIDS Update“ – neueste Erkenntnisse vom Kongress in Hamburg, Referentin: Eva Maria Richter.
Switchboard Nürnberg
 Breite Gasse 76

Kaffeklatsch 12.30 h
 In der fränkischen Schweiz für HIV-positive und AIDS-kranke Menschen. Verbringt einen sonnigen Nachmittag. Anmeldung dringend erforderlich, Tel.: 0911/230 90 35

Lesbenstammtisch 20 h
 Für Bamberg und Umgebung.
Rainbow Bamberg
 Inn. Löwenstr. 6

Do 22.5.

Frauenkult 19 h
Treff für Frauen so um die Dreißig. Heute gibt's gemütliches Beisammensein im
Tibet, Johannisstr. Nürnberg

Uferlos 19.30 h
Tupperparty
Mit Bowle und Schnittchen.
ProFa Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16

Gay Night, we love you 20 h
Extreme tolerance, extreme beauty: gays, lesbians, whatever
Brasil Würzburg
Sanderstr. 7



Sonntag, 18.5., ab 20 Uhr "Endlich allein"

Boulevardkomödie mit Topbesetzung
Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz, Erlangen
Die NSP verlost Freikarten, s. Seite 15



Samstag, 24.5., ab 20 Uhr "Da capo al dente" Konzert des lesbischswulen Chors aus Bremen

Aula des Franz-Ludwig-Gymnasium
Franz-Ludwig-Str. 13, Bamberg

Fr 23.5.

Latin Night 20 h
Nur für Frauen! Coole Drinks und heiße Rythmen aus der Karibik mit den Female Drumbeats.
Frauzentrum Erlangen
Geberei 4

Rollenwechsel 20 h
Die schwul-lesbisch Filmreihe, diesmal „Felix“ (F 99, 92 min) ein Film von Olivier Ducastel und Jacques Martineau. Felix und Daniel leben in Dieppe. Felix will nun nach Marseille reisen, um seinen Vater zu treffen, den er nicht kennt. Er fährt los, quer durch Frankreich und lernt unterwegs eine Reihe von Menschen kennen.
Kommkino, K4 Nürnberg
Königstr. 93

Alma do Samba 20 h
Sambakonzert mit Terreiro do Samba, Alma Negra, Alessandra e Banda. Ein Teil der Einnahmen fließt in die Arbeit der AIDS-Hilfe Nürnberg.
Villa Leon Nürnberg
Philipp-Körber-Weg 1

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House & Charts mit DJs Dani & Carlos, Area 2: 70er & 80er mit DJs Angie & Sven.
E-Werk, Erlangen
Fuchsenwiese

Sa 24.5.

grandprixparty 20 h
die Schlagerorgie im Co². Zeigt her eure Kehlchen und let's Party.
Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6

Da capo al dente 20 h
Konzert des lesbisch-schwulen Chors aus Bremen. Der 40-köpfige Chor bringt „ganz andere Liebeslieder“ von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert, von Kunst bis Kitsch zu Gehör. Auch einfühlsame Interpretationen altbekannter Schlager stehen auf dem Programm.
Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg
Franz-Ludwig-Str. 13

2Raumwohnung 20 h
Inga Humpe und Tommi Eckart live on stage.
Hirsch Nürnberg
Vogelweiherstr. 66

Videoabend 21 h
Video auf Großbildleinwand, nach dem Video bleibt das Wuf uff!
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

So 25.5.

Fliederbiker 10 h
Tagestour
Ins Blaue und Grüne. Infos: , Treffpunkt
Jet-Tankstelle Nürnberg
Regenburger Str.

Gay-Biker 10 h
Tagestour
In den Steigerwald. Treffpunkt
BP-Tankstelle Nürnberg
Münchner Str.

Rosa Panther 17 h
Stammtisch
Für alle Sportler, Sportlerinnen und diejenigen, die es vielleicht gerne werden möchten. Jeden letzten Sonntag im Monat.
Confetti Nürnberg
Breite Gasse 76

Verti GAY 21 h
Coburgs SchwulLesBische Disco präsentiert von Colibri, Colibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt.
Vertico, Coburg
Schenkgasse 2a

Schwuler Stamm 21 h
tisch
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar Würzburg
Bronnbachergasse 1

Mo 26.5.

LUST 18 h
Heute Grillen an der Ilz, nähere Infos unter
Passau

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Meditation im Tantra 19 h
Sanfte Körperarbeit, Sitzen in der stille, Textrezitation. Anmeldung: 0911/244 8616 (institut ? meditation-tantra.com)
Institut für Nürnberg
Meditation/Tantra
Kraufstr. 5

Do 29.5.

Uferlos Wandertag 10 h
Los geht's ab
ProFa Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16

Frauenkneipe 19 h
Ob lesbisch oder hetero, jung oder alt - alle sind herzlich willkommen!
Frauzentrum Erlangen
Geberei 4

Di 27.5.

Youngles 19 h
Gruppe für lesbische Mädels bis 25
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Mi 28.5.

Elternggruppe 19 h
Jeden letzten Mittwoch im Monat.
WuF-Zentrum Würzburg

Rosa Hirsch 22 h
Special: Himmelfahrt
Präsentiert von rosawebworld & AIDS-Hilfe Nürnberg. Halle: Modern House & House Classics by Dj Maringo (Bln), Lounge: Partyhits mit DJ René Hale. Special: Love-Jets mit Verlosung! (1. Preis: Flug für zwei Personen nach Köln mit drei Übernachtungen im Ariane-Hotel)
Hirsch, Nürnberg
Vogelweiherstr. 66

Sa 31.5.

2-jähriges 20 h
heute große Party zum 2-jährigen Bestehen (mit Tischfeuerwerk?)
Für Sie und Ihn Nbg
Kartäusergasse 18

Planet Pink 20.30 h
Das Dance-Event für gays, lesbians, friends.
JUZ Bamberg
Margaretendamm 12 a

Mittwoch, 28.5., ab 22 Uhr
Rosa Hirsch Himmelfahrtsspecial
präsentiert von rosawebworld
& AIDS-Hilfe Nbg.
mit DJ Maringo (Bln), Lovejets
und Verlosung
Hirsch, Vogelweiherstr. 66, Nbg.



Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-13 Uhr

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

Beratung via E-Mail

fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Ambulantes Servicezentrum

Kontakt über Manfred und Inge

Begleitung von Menschen mit HIV & AIDS

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate

Café AHA



Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS und deren Freunde

Jeden Dienstag „Frauencafé“ von 11-14 Uhr

Jeden Donnerstag „Brunchcafé“ von 11-14 Uhr

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:

manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00

Konto 789 2000

gestalten@sehensbildet.de

Schöner Einkaufen

Shopping-Tipps für viele Sinne

Der Mai hat begonnen, die Natur erwacht und blühende Wiesen verströmen ihren Duft. Da will der Mensch natürlich nicht zurückstehen. Wenns um Düfte geht, sind wir im Rosegardens gut aufgehoben. Oli präsentiert ein wahres Paradies an wohlriechenden Kosmetikprodukten verschiedener Marken. Mann und Frau wird hier unter fachkundiger Anleitung garantiert fündig, wenn es um den passenden Duft für den eigenen Typ geht oder um schöne Geschenke für die Liebsten. Parfüm, Eau de Toilette, Rasierwasser, Deo und viele andere Körperpflegeprodukte aus qualitativ hochwertiger englischer Produktion warten nur darauf, allen Körperpartien Gutes zu tun. Olis Rosegardens ist bekanntermaßen ein Eldorado für Englandfans, kein Wunder also, dass auch Hofflieferant Bromley vertreten ist, dessen Produkte Queen-erprobt sind. Exklusiv in Nürnberg sind im Rosegardens die hochwertigen Düfte von Penhaligon's erhältlich. Love Potion N.9 von Penhaligon's ist in der Ausführung Men oder Women erhältlich. Neu und für Damen ist Wisteria, ein Frühlingsduft mit Flieder.

Nachdem wahre Schönheit von innen kommt, bietet Rosegardens eine breite Auswahl an leckeren englischen Spezialitäten wie Marmeladen, Chutneys und Keksen. Neu für das gemütliche Frühstück im Bett sind die praktischen Tablettts, die an der Unterseite gepolstert sind. Da muss man sich nie mehr wieder den alten Holzocker oder das harte Frühstücksbrett auf die Knie legen. Für die Outdoorsaison gibt es praktische Picknickkörbe, in denen sich auch das Geschirr bruchsicher verstauen lässt. Passend dazu sind die Klappstühle, englisch praktisch, mit Netzeinsatz für Flaschen oder Gläser in der Armlehne sowie Schultertragtasche für den unproblematischen Transport. Da lässt sich nur sagen, dank Rosegardens kann der Birkensee eröffnen!

Rosegardens

Vordere Sternengasse 24, Tel. 0911 / 22 75 10, Nürnberg.



Immer wieder Neues und Interessantes für die Ohren führt Lasersound, der Nürnberger Fachhändler für CD's und seit einiger Zeit auch Vinyl. Spezialisiert haben sich Helge Riemer und sein Team auf Klassik und Jazz. Hier gibt es nichts, was der Laden nicht führt, oder besorgen kann. Lasersound stützt sich dabei auf ein erstklassiges Recherchesystem und natürlich das geballte Fachwissen der Mitarbeiter. Wenn nötig, ist selbst der Import von



einzelnen CDs möglich, wenn auch gelegentlich nicht ganz billig. Die Liebhaber

seltener Aufnahmen schreckt das aber sicherlich nicht ab. Selbstverständlich werden bei Lasersound nicht nur Klassik- und Jazzfans fündig. Weitere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Weltmusik und Filmmusik sowie im Bereich Pop, der vor allen Dingen mit kleineren Labels vertreten ist. Die Charthits wird man allerdings vergeblich suchen, die führen schließlich alle. Die Vinylabteilung glänzt vor allen Dingen mit Produktionen aus dem BarDJing-Bereich, Chill Out, Lounge und Drum n Bass. Ob nun als „Musikprofi“ oder „Amateur“, fachsimpeln oder sich beraten lassen sowie mal Reinhören kann man gemütlich bei einer Tasse frischen Kaffee oder Tee, die das nette Team neben Fachwissen noch anbietet.

Lasersound

Tel. 0911 / 22 17 67

Lorenzer Platz 3a, Nürnberg.

www.lasersound.de



LUISEN APOTHEKE
Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Kitzingen

GayStammisch
2. Di 20h + Freitagsstammisch@gmx.de

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammisch
jeden 1. + 3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 / 1600675 oder 0160 / 2368731

Nürnberg/Fürth/ Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken
c/o Stadtmission, Rietlerstr. 23 ☎ 90419 - Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 ☎ 0911/32250-50
Frauen ☎ Di 18-20 + Do 9-11 - Gehörlosen-Schreib ☎ 0911/32250-24 - Gehörlosen-Fax 0911/32250-22 - Nürnberg Rainbows - Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integrationsgruppe - Kontakt über Wladi ☎ 0911/32250-0
Frei: aids-info@stadtmission-nuernberg.de

AIDS-Hilfe N/F/ER e.V.
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs ☎ 0911/19411, Büro ☎ 230903-5 & -Fax 230903-45 - www.aids-hilfe-nuernberg.de
Frei: info@aids-hilfe-nuernberg.de - Termine siehe AIDS-Hilfe Infospatte

AK Lesben & Schwule in ver.di
ÖTV Kreisverwaltung Nürnberg, z.Hd. Thomas R. Huber ☎ 9209 ☎ 90102 ☎ 0911/992130

AK-Schwuos - Mittelfranken
Schwule und Lesben in der SPD - Stammisch jeden 1.+3. Di 19h im Felix, Weißberggasse 30, Nürnberg ☎ schwuos-nuernberg-mfranken@gmx.de

Bibliothek
bei Fliederich, Conforti So 18-20h, Breite Gasse 76

Eltern-Gesprächsgruppe
2. Sa ab 15h bei Fliederich, Breite Gasse 76

Elterntelefon
Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15 & Frei: eltern@fliederich.de

FliederBiker -
Touren (Mrz-Okt) jeden letzten So 10h ab Jet, Regensburger Str. - Aktuelle Infos: fliederich.de/treffs.html#biker oder ☎ 09131/771570 (Wolff)

Fliederfunkt -
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz oder über www.fliederfunkt.net) jeden Do 21-22h - Kontakt über fliederfunkt@web.de, Fax 0911/45006-77 oder Telefon 0175/4488266

Fliederlich e.V. - Schwul/Lesbisches Zentrum
siehe Fliederlich News und Terminkasten ☎ www.fliederich.de & Frei: verein@fliederich.de

Frauenkult
Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen 2.+4. Do 20h im Café Conforti - Frei: frauenkult@fliederich.de

Frauenstammisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

Ganymed Jugendtreff
für Schwule bis 25 Jahre Mo ab 19h bei Fliederich - Frei: ganymed@fliederich.de

Gelesch
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fliederich - Termine siehe Kalender

Gruppe schwuler & bisexueller Männer
1.+3. Do ab 19h30 bei Fliederich

Gay Biker Franken
Stammisch 1. So 18h im Cartoon, An der Spar-kasse, Nürnberg - Programm 2003 unter ☎ www.gay-biker-franken.de + Frei: post@tarantull.de

Hobbergaasen Erlangen e.V.
(Lesben-Fußball) c/o Beate Rieh, Amalienstraße 69 ☎ 90763 FU ☎ 0911/7498370 - www.hobbergaasen.de - Frei: Hobbergaasen@t-online.de

HuK -
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎ 3438 ☎ 90016 - ☎ 09181/465420 (Gerhard) oder 0911/594246 (Volker) - Frei: nuernberg@huk.org (Gerhard) - Monatstreffen mit "Zwischenraum": 3. So (18.5.) 15h Rankstraße 52 ("rosa Villa") - Gemeindehaus der Altkatholischen Gemeinde. Voranmeldung 0911-6539703 (Karin)

Jugendinitiative
Junge Lesben und Schwule im Kreisjugendring Nürnberg-Stadt - Frei: jung@fliederich.de

LESK -
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Lori-Uber-Haus, Nürnberg

LIVE Info & Rat
LesbenBeratung Mo 19-21h - ☎ 0911/423457-25
Frei: live@fliederich.de

LSVD Nordbayern,
Peter-Herlein-Str. 49 ☎ 90459 - ☎ 0911/4334772 & Fax 4334771 - Frei: bayern@lsvd.de

MännerZeit -
Stammisch 2. Fr (9.5.) 20h bei "Zum Kartäuser", Kartäusergasse 18 (Straße der Menschenrechte), U2 Opernhaus. Frei: wasenfr@surf.de ☎ 0911/286431 & 223339

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Clubabend 3. Fr 21h (Ort bitte erfragen) & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info: ☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 - www.nuernberg.gay-web.de/nlc

NSP
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum

Pegnitzbären -
Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammisch im Cartoon, 3. Fr - Hotline: 09131 / 57264

Positivengruppe -
Kontakt über das Beratungszentrum ☎ 0911 / 2309035

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg, danach Socialising nebenan in der ESG - www.queergottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich bei Fliederich, Breite Gasse 76

Rosa Panther e.V.
Schwul-Lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakasten. Allgemeine Infos bei Anthony 0911 / 2645686 oder Dieter 0178 / 8061970, Fax 0911 / 42345720 - www.nuernberg.gay-web.de/rosa.panther + Frei: rosa.panther@nuernberg.gay-web.de

Schwule Väter und deren Partner
Di, 13.5. 20h im Switchboard, Breite Gasse 76 - Infos über Switchboard ☎ 0911 / 423457-30

Schwuler Stammisch Erlangen
im "Mein lieber Schwarz" (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt: ☎ www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ - Frei: faugay@geocities.com

Switchboard
der Aids-Hilfe und von Fliederich: Di-Fr 17-20h Beratung & Café im Schwul/Lesbisches Zentrum, Breite Gasse 76, ☎ 90402 - ☎ 0911 / 423457-30 - www.switchboard-nuernberg.de - Frei: switchboard@aids-hilfe-nuernberg.de

Trällerpfleifen -
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt ☎ nuernberg.gay-web.de/traellepfleifen

TransPeople -
Selbsthilfegruppe Nürnberg für TS+TV - Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 ☎ 90429 - 1. Mo 19h in Z. 113 - Teilnahme kostenlos - Infos unter www.transpeople-nuernberg.de - Kontakt: ☎ 0170/9229956 (Inge: hidner1@free-net.de) + 0178/2034364 (Michelle: michelle-zangl@yahoo.de)

Völklinger Kreis e.V. -
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle: Hansangr 33 ☎ 50670 Köln - ☎ 0221/5461979 - Fax 0221/9541757 - Aktuelle Infos: ☎ www.vk-online.de - Frei: mail@vk-online.de

YoungLes -
für les-bi-sche Mädels bis 26 Jahre - 2. - 4. Di 19h30 (+1. Mo "gemischt") bei Fliederich, Breite Gasse 76 - Frei: youngles@fliederich.de

Oberpfalz Mitte

Stammisch "MännerRunde"
schwul, bi oder hetero - Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg - Info: ☎ 0172/2539194

Pleinfeld

Stammisch
für Schwule, Lesben und ihre Freunde - immer ab 19h30 im Kastanienhof, Bahnhofstr. 1 in Pleinfeld, z.B. am 29.4. + 20.5. - Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0179 / 9008360 + www.treff91.de + Frei: info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Wolfwürgergasse 25 ☎ 93047 - Beratungs ☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h - Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax

7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwuos -
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 - ☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - Frei: spd-gs-opt@r-spdpopt.link-r.de

Frauzentrum
Prüferinger Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441, Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - www.resi-online.de - Frei: info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe ☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe Boyz'nGitz Sa 17-20h & www.eurogay.net/mitglieder/boyz&gitz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h - Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" & Frei: frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammisch Schwule Väter,
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 - Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet
www.gay-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngroupe
VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammisch,
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSkus
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Di-akoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. - ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 - www.wuerzburg.gay-web.de/aids-beratung - Frei: aidscentra.cwue@t-online.de

"DejaWU"
schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum - www.deja-wue.de

Junx4you
Kin, Disco & Fun Di am Schwul lesbischen Dienstag: www.junx4you.de

LC-WUE
Stammisch am 2. Fr (9.5.) ab 21h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 (Dresscode erw.) - c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 - www.wuerzburg.gay-web.de/lcwue + Frei: lcwue@wuerzburg.gay-web.de

LSU Würzburg
Stammisch der Lesben und Schwulen in der Union: Do 20h30 im "Glashaus", Juliuspromen. 7

Lesbentelefon -
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus, Scanzonstr. 4 ☎ 97080 - Frei: lesbentelefon@wuerzburg.gay-web.de - www.wuerzburg.gay-web.de/lesbentelefon - Lesben-Video jeden 2. Sa im Monat um 20 Uhr im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 (Gäste willkommen!)

Offener Lesbentreff
2. Mi (14.5.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzonstr. 4 - Auskunft: Lesbentelefon

Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h - ☎ 6843 ☎ 97018 - Frei: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de - www.wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Schwuler Stammisch
So 21-23h im Bistro Sonderbar, Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmelitenstr. - Frei: schwulerstammisch@wuerzburg.gay-web.de, http://wuerzburg.gay-web.de/schwulerstammisch

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller
Letzter Mi (28.5.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 - Frei: elterngroupe@wuerzburg.gay-web.de

Wuf e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 - Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauflandbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 - Frei: wuf@wuerzburg.gay-web.de - www.wuerzburg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum - 2. So 15h Kaffeekatsch (11.5.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach Frei: wolf@n-s-p.de - Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) - ☎ 09131 / 627238 - Redaktion: Wolf-Jürgen Abnms

Legende:
☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | Frei: E-Mail | ☎ Internet

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammisch nicht nur für Lederkerle und Biker im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg - Biker melden sich bei Interesse an Tages- oder Wochenendtouren von April bis Oktober telefonisch - www.lc-burgfalken.de + Frei: info@lc-burgfalken.de

Ansbach

Lesbenstammisch
1. Mo im Nebenr. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

ABSolut
der lesbischSchwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 - ☎ 0170 / 9740215

Volle Kanne
offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haidstr. 18 ☎ 63741 - ☎ 06021/425529

Aschaffenburg-Infos im Internet:
aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 - ☎ 0951 / 27998

Lesben-Stammisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi (7.+21.5.) ab 20h

uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) - Treff 2.+4. Do (8.+22.5.) 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 - Rosa ☎ 0951/13390-22 Do 19h30-21h - ☎ bamberg.gay-web.de - Frei: uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1.+3.Di (6.+20.5.) 19h30 im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz - www.uferlos-young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 - ☎ 0921/62500 - Fax 2208264 - www.Aidsberatung-Oberfranken.de - Frei: aids-beratung-ofr@t-online.de

ecce homo! -
die schwullesbische grupe an der uni bayreuth: "Get in Contact"-Abend (Stammisch) während der Vorlesungszeiten jeden Mi 21h+ im Podium (Hohenzollerling, Nähe Rotmaincenter) ☎ www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo

VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info-☎ 0171/6118852 (tägl.19-21h) - Montags-Stammisch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 - bayreuth.gay-web.de/vhg

Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

COlibri e.V.
"schwul und bunt - na und!" ☎ 2910 ☎ 96418 - Treff 1.+3. Di 19h30 COlibri spontan - und was kommt heute dran??? (Film-, Spaß-, Gesprächs- oder offener Abend, Spillecke 40, direkt auf der Treppe vor der Marienkirche - Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe-☎ 07000-COLIBRI = 07000-2654274 (jeden Di 20-21h) - ☎ coburg.gay-web.de - Frei: COlibri@coburg.gay-web.de

Schwul-lesbischer Stammisch
Di 21h in den "Bader-Stubern", Badergasse 11

Vertigay
Coburgs SchwulLesBische Disco von COlibri jeden letzten So ab 21h im "Vertico", Schenkergasse 2a, Coburg (direkt beim Parkhaus Post). Für COlibri e.V.-Mitglieder nur 50% Eintritt!

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
- Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 - Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 - www.romeo-julius.de

Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 931 1913

Hallo, Ihr Lieben,

Tja, der Mai ist gekommen, der Frühling sprießt und die Tante wird ja noch ganz kirre mit diesen ganzen Eröffnungen und Schließungen und Umzügen in dieser Szene. Da ist es ja nicht ganz leicht, den Überblick zu behalten. Zieht das "Kartäuser" jetzt in die "Mutter" oder ins "Black Out", oder die eine Hälfte hierhin und die andere dorthin, und wenn ja, warum, und wenn doch, welche Hälfte ist dann künftig wo zu finden? (Ein heißer Tantenipp: Haltet mal Ausschau nach dem "Zum Schäufeler" ab 6. Mai in der Jakobstraße). Ist Daniel Kübelböck nun wirklich nur "ein bißchen bi", oder ist das eine Vorgabe seiner Marketingberater? Warum führt der Walfisch eine erfolgreiche Happy Hour ein, und schafft sie dann gleich wieder ab? Gibt es das Prosecco noch, und wenn ja, warum? Trägt Ellen Lang rosa Schlüpfen? Übernimmt das "FürSieUndIhn" nun den Kartäuser - und ist dies eine freundliche oder eine feindliche Übernahme?



me? Bleibt das Henderson nach dem Pächterwechsel ein Nachtlokal, in dem Schwule und Lesben sich wohlfühlen? Stimmt nun das Gerücht, eine neue schwulesbische Disco öffnet demnächst ihre Pforten, oder ist das Wunschdenken tanzwütiger Menschen? Fragen über Fragen, die oft selbst die Tante überfordern.

Wobei, irgendetwas besonderes hat er ja schon, der Mai. Die Trällerpfeifen läuten ihn mit einem "MayGay"-Konzert musikalisch ein, die Anzahl der Kontaktanzeigen erhöht sich signifikant, und selbst die Deutsche Aids-Hilfe gebraucht den Mai für ihre Safer-Sex-Botschaft. Nur, liebe Aids-Hilfe, dass der Mai die Männer schön macht, das ist der Tante denn doch neu. Ganz im Gegenteil, im klaren Mai-Licht kommen die Falten wieder voll zur Geltung, die jahreszeitlich bedingte dünnere Kleidung versteckt den angefressenen Winterspeck nicht mehr so gut. Aber naja, "Komm lieber Mai, ich trinke mir die Männer schön" wäre jetzt wohl auch kein besonders gutes Motto gewesen.

Einen klärenden Brief hat die Tante vom André bekommen, also vom bisherigen Wirt von "NaUnd" und "Entenstall". Der André hat sich nämlich nicht dünne gemacht, wie böse Gerüchte-Küchen-Zungen behaupten, er ist auch nicht nach Argentinien oder Cuba geflüchtet, und er hat sich schon gar nicht als Freiwilliger für den Wiederaufbau der Kneipenszene in Bagdad gemeldet - er legt sich jetzt erst mal unters Messer und lässt seine Bandscheiben reparieren, und sobald er wieder fit ist, will er natürlich wieder etwas neues eröffnen in Nürn-

berg. Na da ist dann ja nicht nur die Tante gespannt, was sich die umtriebige André-Seele diesmal einfallen lässt. Bis dahin dann erst mal gute Erholung und gesundheitliche Besserung!

Was Neues haben sich jedenfalls schon mal die Jungs von Pillereuther Klösterle einfallen lassen. Da gibts jetzt monatlich Showtime mit regionalen Stars. Eine ganz besondere Idee für Nachtschwärmer hatten sie auch noch: Samstag und Sonntag bietet das Klösterle ab Mai Frühstück an. Es gibt drei verschiedene Gedecke ab 3,80. Na da ist doch was nach einer langen Nacht.

Eigentlich ist das Toy ja bisher eher als dunkle nächtliche Bar bekannt. Offensichtlich haben die Wirte nun bemerkt, dass das auf Dauer ziemlich ungesund ist, so ganz ohne Sonnenlicht. Nein, sie haben keine Sonnenbank in den Darkroom gestellt - obwohl, wäre ja auch eine nette Idee. Sie haben beschlossen, auch tagsüber zu arbeiten. Und weil kein Mensch auf die Idee kommen würde, sonnige Nachmittage im Toy zu verbringen, verpflanzen sie das Toy tags einfach an den Birkensee und verwöhnen die sonnenhungrigen Gäste mit Snacks und kühlen Getränken. Ob sie dort nur den Kiosk betreiben, oder auch

CARTOON
café
www.cartoon-nbg.de

open
mo-do
11⁰⁰ - 1⁰⁰
fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰
so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰

grand prix party

die Schlager-Orgie am 24. Mai im **CO**

open
fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰
mit Happy Hour
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰
nur im **CO**!

CO
Cartoon BAR

an der Sparhasse 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 - 22 71 70

mit Bauchladen bewaffnet durch das Gebüsch ziehen, haben sie der Tante nicht verraten. Aber dann sollten sie ihr Sortiment vielleicht doch noch um Kondome, Gleitgels und After-Sun-Cremes erweitern. Vermutlich gibt es am See dann auch kein Open-Air-Kino für die im Toy so beliebten amerikanischen Kulturfilme. Die gibt es aber dann im Sommer immer erst ab 22 Uhr an alter Stätte in den Kellergewölbchen in der Luitpoldstraße.

Apropos Toy: Die Tante wird ja immer wieder gefragt, wie es denn nun um die Fischerin stehe. Aber da gibt es leider nicht viel neues zu berichten. Sie liegt immer noch im Krankenhaus und es geht ihr schlecht. Sehr wahrscheinlich ist es leider nicht, dass sie jemals wieder hinter dem Tresen stehen wird. Aber, liebe Fischerin, viele Menschen denken an dich und wünschen dir alles gute - da schließt sich die Tante natürlich gerne an.

Schwer haben es in diesem Jahr die Freunde des Outdoor-Cruisings. Zumindest das beliebte Rosengärtchen gegenüber des Opernhauses ist vom Gartenbauamt derart radikal abgeholzt worden, dass nun jedes schützende

Buschwerk fehlt. Da heißt es nun einfach die exhibitionistische Ader ausbauen, oder in den guten alten Stadtpark abwandern, wo zumindest noch einige kleine dunkle Ecken erhalten geblieben sind...

Der Volksmund behauptet ja immer, man lebt nur zweimal. Alles Unsinn! Das "NaUnd" hat offensichtlich mindestens drei Leben. Da werkeln nämlich schon seit Wochen wieder fleißige Handwerkerinnen und streichen und hämmern und bohren oft bis spät in die Nacht, was das Zeug hält. Weil, das "NaUnd" soll nämlich schon am 25. April wieder eröffnet werden. Nur darf das die Tante eigentlich gar nicht so laut rum erzählen, weil bei Redaktionsschluss noch nicht so ganz klar war, ob die Mädels den Termin halten können. Drum, nicht böse sein, wenn sich die Wiedereröffnung noch ein paar Tage verschiebt, aber mal vorbeigucken schadet ja nicht. Wird ja auch Zeit, dass die vielen Lesben in Nürnberg wieder ihr eigenes Lokal haben, wobei männliche Gäste wohl ausdrücklich auch erwünscht sind. Am Konzept des NaUnd soll sich wohl nichts grundsätzliches ändern - aber frischer Wind bewirkt ja manchmal Wunder. Die Tante hält euch auf dem laufenden...

Ach ja, bei der Gelegenheit vielleicht ein Hinweis für Frauen, die sich überlegen, mal einen netten Tag in der "Romantica" zu verbringen: Die Tante kennt dieses Etablissement ja bisher nur vom Hörensagen, da kann frau sich wohl schon amüsieren, aber sie darf keine reine Lesben-Veranstaltung erwarten. Auch mittwochs, am Lesben-Tag, ist der Laden durchaus sehr gemischt besucht.

Zuguterletzt hat die Tante die traurige Pflicht mitzuteilen, dass die NSP im Vicking-Club nicht mehr erhältlich ist. Wirt Manne will unser Blatt in seinem Lokal nicht mehr sehen, weil wir über das Faschingstreiben in allen Kneipen berichtet haben, nur aus dem Vicking-Club eben nicht. Das stimmt schon, nur Tantes Kollegin mit dem Fotoapparatismus ist halt leider nach dem fünfundzwanzigsten Schnäpschen wohl arbeitsmüde geworden. Na dann, ein Prosit!

*Alles Liebe
Eure Tante*

Gruppenmodule

09.05.2003

"Strukturierte Entwicklung von Zielen"
23.05.2003

"Möglichkeiten finden, ein Ziel zu erreichen"

Programm anfordern

Helmut Ulrich
Psychotherapie
Coaching

Dianaplatz 11
0911 6312226

Psychotherapeutische Praxis (HpG)

www.nlp-zone.de

HOT **NUR 12 ct/Min.**
Schärfste SEX Anmache
• Live Kontakt
• Live Talk
09005-10 14 46
Heisse Gays wollen jetzt mit Dir sprechen!
09005-10 14 45
Nur Tel. Nr. 12 ct/Min. 4.00 bis 4.59 / 5.00-5.59 h €179/Min. Nur ab 18 J.

ALIBI
Gay-Wellness-Center
Der Treff in Mainfranken!
Wir wünschen Claudia Haefner viel Erfolg mit
ZEITLOS
Die neue Location in Würzburg, Juliuspromenade 4
www.alibi-sauna.de
Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

Piercing **Harry's TATTOO NÜRNBERG** Studio Piercing
seit 1984
Tel. 0911 / 28 97 65 Adam-Klein-Str. 104 Germany
Neu • Mehandibemalung • Neu
Öffnungszeiten: **Stand Januar '98**
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Homos würden...

Internet - ... zwar kein Whiskas kaufen, jedenfalls nicht zum Eigenbedarf, aber sie sind durchaus wählerisch, was die Marken angeht. So berichtet Horizont.net von einer Studie, in der belegt wird, dass Lesben und Schwule andere Marken bevorzugen, als die heterosexuelle Restbevölkerung. Befragt wurden online 1.617 Betroffene und ca. 1.000 Heterosexuelle durch Innofact und durch Eurogay Media. Dabei zeigte sich, dass Schwule deutlich mehr Interesse an Designerklamotten, Kosmetik und Gourmet-Food haben, als ihre männlichen Hetero-Kollegen. Bei Lesben wird mehr Gewicht auf Kultur und auf Erotikartikel gelegt, als bei Heteras. Durchgefallen sind die TV-Marke "Stefan Raab", RTL, Toyota, Jack Wolfskin, Camel, West und Mercedes Benz. Ein sehr positives Image besitzen bei Lesben und Schwule Marken wie Sony, Coca Cola, Adidas und Audi. Gut weg kommen auch Smirnoff Ice, die "Harald Schmidt Show", Jacobs Krönung Light, O2, die Parfümerie Douglas sowie Amazon. Letzteres scheint v.a. bei Lesben beliebt zu sein. Allerdings sollen nur relativ wenig Frauen bei der Befragung mitgemacht haben.

EU-Lobby-Arbeit

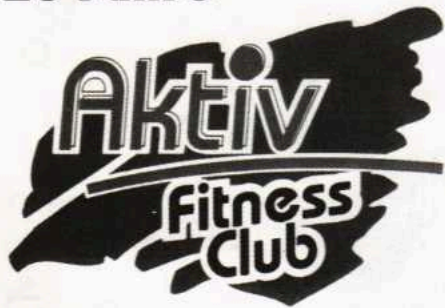
Gent - Die EU-Ost-Erweiterung steht fest. Damit stellt sich auch die Frage nach der Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik bei den Beitrittskandidaten aus Osteuropa. Anlässlich des 3. EU-Koordinierungstreffens der ILGA-Europa (International Lesbian and Gay Association) in Gent/Belgien vom 5.-6.4.03 erklärte Philipp Braun, frischgebackener Sprecher und ILGA-Koordinator des Lesben- und Schwulenverbandes ILGA, dass in Deutschland die EU-Richtlinie aus dem Jahre 2000 zur Antidiskriminierung bis Ende des Jahres umgesetzt werden müsse. In Gent wurde vor allem über drei aktuelle Themen in Europa beraten: EU-Verfassung, Asyl und Freizügigkeit. Zur Zeit wird im Europäischen Konvent eine Verfassung für die Europäische Union erarbeitet. Im ersten Entwurf fehlten die Aspekte der Gleichheit aller Menschen und der Bedeutung der Antidiskriminierung für die EU. Die europäischen Dachverbände der Alten, Behinderten, Frauen, Immigranten und Lesben und Schwulen haben daraufhin gemeinsam entsprechende Änderungen in der Verfassung gefordert. Als weiteres Ergebnis der Lobbyarbeit verweist Philipp Braun darauf, dass nach der EU-Erweiterung in 25 Staaten anerkannt wird, dass die Verfolgung auf Grund der sexuellen Ausrichtung eine schwerwiegende Verletzung der Menschenrechte darstellt und Asylgrund sein kann. Im Rahmen der geplanten Richtlinie zur Freizügigkeit sollen z. B. auch eingetragene LebenspartnerInnen beim Umzug in andere EU-Staaten anerkannt werden. Dies ist insbesondere für Paare wichtig, bei denen der Partner oder die Partnerin aus einem nicht EU-Staat kommt. Zur Zeit ist ihnen das Führen ihrer Lebenspartnerschaft z. B. in Österreich oder Spanien nicht möglich. Jetzt sind die Regierungen gefragt. Der LSVD wird im Mai mit dem Bundesinnenministerium Gespräche führen und darauf drängen, dass die Bundesregierung sich auf europäischer Ebene stark macht für das Grundrecht der Lebenspartner und Lebenspartnerinnen auf Freizügigkeit innerhalb Europas. Bundesaußenminister Joschka Fischer (B'90/Die Grünen) hat den Ball mittlerweile aufgenommen.

NUR 12 ct/Min.
Anonyme SEX Gespräche
09005-10 14 46
Verabrede dich noch heute
09005-10 14 45
Nur Tel.No. Nur 12 ct/Min. 4.00 bis 4.59 / 5.00-3.59 h €1,79/Min. Nur ab 18 J.

Pech gehabt

London - Der homophobe US-Prediger Fred Phelps musste seinen Gast-auftritt in London am Sonntag, 6.4.03, ersatzlos streichen, nachdem mehrere Organisationen dazu aufgefordert hatten, sich vor dem "Cochrane Theatre", dem geplanten Veranstaltungsort, zu versammeln. Angesichts der großen Anzahl Protestierender zog Phelps es vor, sich in sein sicheres Kansas zu flüchten. Phelps wollte mit seinen Anhängern ein Zeichen setzen, um die Aufführung 'The Laramie Project' zu stoppen. In diesem Theaterstück geht es um den Mord an dem schwulen Studenten Matthew Shepard, der weltweit schockierte, außer bei Phelps und seinen Schergen: Sie schickten den Eltern und anderen Trauernden Handzettel zu, auf denen stand: "Matt ist jetzt in der Hölle!". In Folge des Mordes an Matt Shepard veranstalteten Phelps & Konsorten Demonstrationen, bei denen Plakate gezeigt wurden mit der Aufschrift: "AIDS heilt Schwuchteln" und "Die Schwuchtel stirbt und Gott freut sich". Zu dem verhinderten Auftritt von Phelps äußerte sich Brett Look von der Organisation 'OutRage!': "Offensichtlich zitterten die vor Angst. Es ist halt für so Feiglinge wie Phelps leichter, eine Trauergemeinde nachhaltig zu stören, als auf standhafte AktivistInnen zu treffen." Und Wendal Harris, ebenfalls von 'OutRage!' ergänzt: "Phelps ist ein Tyrann. Und wie alle Tyrannen hackt er auf die Verletzlichkeit der Menschen ein. Wenn man ihm aber mit einer starken Opposition begegnet, zieht er den Schwanz ein." Phelps gesammelte Verlogenheiten kann man unter www.godhatesfags.com nachlesen.

Jubiläumsangebot 20 Jahre



Fitness
 Aerobic
 Kickboxen
 Sauna
 Solarium

Trainieren in familiärer Atmosphäre

Partnertarif

Kommt zu zweit
 jeder zahlt nur die Hälfte

(bei Mitgliedschaft für 9, 12 oder 18 Monate)

Fuchsstr. 5, Nbg., U-Bahn Muggenhof, Tel: 0911/32 80 14
www.afcn.de

Transgender-Rückschlag

Großbritannien - In letzter Instanz verlor eine Transgender-Frau aus England ihren Rechtsstreit um Anerkennung ihrer 22-jährigen Ehe. Elizabeth Bellinger beantragte, dass ihre Geburtsurkunde in "weiblich" geändert werden soll, damit sie ihre seit 22 Jahren bestehende Ehe fortführen könne. Verheiratet ist sie mit Michael Bellinger. Der Standesbeamte hatte seinerzeit angesichts des offensichtlichen weiblichen Geschlechts selbiges nicht hinterfragt. Als dann herauskam, dass Elizabeth ursprünglich männlichen Geschlechts war, wurde die Ehe annulliert. Die 5 obersten Richter waren der Ansicht, dass - solange das Britische Parlament das entsprechende Gesetz nicht ändert - jeder sein im Geburtsschein eingetragenes Geschlecht bis zum Lebensende beibehält. Nun will Elizabeth Bellinger den Fall dem Europäischen Gerichtshof vortragen, damit von dort aus England aufgefordert werde, dieses Gesetz endlich zu ändern.

Day of Silence

USA - Sie unterstrichen damit die Notwendigkeit des "Day of Silence", dem Tag, an dem Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender in den USA gegen Verfolgung und Gewalt protestieren: Konservative Gruppen forderten Eltern dazu auf, dass sie die Schulen ihrer Kinder nötigen sollten, genau diesen Day of Silence zu verbieten. Trotzdem fand er mit großem Erfolg am Mittwoch, 9.4.03, in den USA statt: Über 200.000 Betroffene beteiligten sich, um genau dieses schäbige Verhalten Konservativer aufzudecken. Seit 1996 wird nun der Day of Silence veranstaltet, um gegen das zum-Schweigen-bringen der Betroffenen durch homophobe GewalttäterInnen vorzugehen.

Tritt

München - Während die Berliner Hochpolitik sich bedingt durch den Irak-Krieg in Sachen Homopolitik ruhig verhält, darf sich die bayerische Staatsregierung getreten fühlen, nachdem sie - bewusst oder nicht - die vollständige Umsetzung des Lebenspartnerschaftsgesetzes verzögert. Am anderen Ende des Fußes sind die bayerischen Grünen mit ihrer Landtagsfraktion, die jetzt einen Antrag hierzu eingebracht haben. "Leider mussten wir feststellen, dass sich die Staatsregierung nicht bemüht fühlt, Landesgesetze und -verordnungen auf den neuesten Stand zu bringen und Rechte und Pflichten, die das Lebenspartnerschaftsgesetz nun auch für gleichgeschlechtliche LebenspartnerInnen vorsieht, entsprechend auch in den Landesrechten zu berücksichtigen. So ist es beispielsweise dringend notwendig eine Gleichstellung der Lebenspartner im Beamtenrecht festzuhalten, um hier eine Ungleichbehandlung mit Ehegatten zu vermeiden. Zudem verlangt eine EU-Richtlinie bis zum Dezember diesen Jahres die Beseitigung von Diskriminierungen aufgrund der sexuellen Orientierung in Geschäftsleben und Beruf", heißt es erläuternd zur Pressemitteilung.

Leichte Entspannung

Korea - Koreas Menschenrechtskommission forderte nun, dass das Verbot von Websites der schwuLesbischen, transgender und bisexuellen Bewegung gelockert werden soll. Die Jugendschutzbehörde der Regierung hatte eine Sperre angeordnet, damit Jugendliche diese nicht ansehen konnten. Zur Begründung führte die Menschenrechtsorganisation aus, dass "internationale Trends belegen, dass Homosexualität eine ganz normale sexuelle Orientierung ist". Ein Verbot entsprechender Seiten behindere junge Menschen, sich vorurteilsfrei über ihre eigene Sexualität klar zu werden und sich frei zu entwickeln, wie es die Staatsverfassung selbst fordere. Aufgrund der umfangreichen Aktionen und Bemühungen von schwuLesbischen Gruppen in Korea soll nun Homosexualität von der Liste der Obszönitäten gestrichen werden.

Pfingsten Fr. 06.06. – Mo. 09.06.

Amsterdam 165 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Halbpension

Budapest 140 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Paris 145 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Wien 150 €
3 1/2-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück



INDIVIDUALBUSREISEN

Abfahrt: ab 20.00 Uhr, Rückkunft: 23 Uhr, inkl. Insolvenzversicherung

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Köpenickiade

Hamburg - 5 Staatsdiener waren notwendig, um einen vermeintlichen schwulen Brigadegeneral als einfachen, pensionierten Beamten zu entlarven. Als Hamburgs Polizei Wind von einem "Kameradschaftstreffen" im Szenelokal 'Chaps' bekam, bauten sich 2 echte Uniformträger der Polizei, 2 Feldjäger und ein Staatsanwalt vor den Toren des beliebten Fetisch-Treffpunktes auf, um den 60 Jahre alten Uniformträger zu stellen. Mit gefangen und damit mitgegangen wurden 3 weitere "Soldaten" des "schwulen Kommando Nord". Ruchbar bei den offiziellen Behörden wurde der Vorgang, als bei nicht ganz jugendfreien Frühjahrsmanövern zusammen mit dem "1. Jägerbataillon Ost" aus Brandenburg ein Hamburger Kameradschaftsfreund übermütig wurde und in vollem Ornat über öffentliches Gelände stolzierte. Zu dumm, dass er dabei nicht wählerisch vorging, sondern sich u.a. ausgerechnet auch Bundeswehrgelände auswählte. Das rief den Staatsanwalt auf den Plan, der in seinen Ermittlungen davon erfuhr, dass die stöckelnde Armada sich im 'Chaps' versammeln werde. Und dort trafen sie dann auch auf die Übermacht der Uniform-Fetischisten, denen nun ein Verfahren wegen "unerlaubten Tragens von Uniformen" droht. Man habe zwar auf der Internetseite auf mögliche Probleme hingewiesen, doch gleichzeitig angemerkt, dass in der Regel die Staatsmacht in solchen Fällen die Verfahren einstellen würde. Das gefiel natürlich der Staatsmacht wenig, und so zeigte die offiziöse Eingreiftruppe kein Pardon, sondern kutscherte die aufgegriffenen Uniform-Lümmel flugs nachhause zum Umziehen, um sie dann wieder in Zivil zurückzufahren. Mehrfach 600 Euro als Strafbefehl und einmal 1.000 Euro für den übermütigen, falschen "Jäger" sind nun das einträgliche Ergebnis und sollten den Kampfeinsatz ausgleichen. Dabei interessiert es wenig, dass andere Unbeteiligte weder beleidigt noch belästigt bzw. getäuscht wurden: Es gilt der §132a, der Gefängnis oder Geldstrafe androht, wenn jemand unberechtigt Uniform trägt. Das beinhaltet aber Vollständigkeit, also auch Hoheits- und Rangabzeichen!

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR

Name		
Straße		
Ort		
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>		

NSP

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

LSVD macht Druck

Köln - Deutliche Worte fand der Verbandstag des Lesben- und Schwulenverbandes Deutschlands (LSVD), der vor kurzem in Köln stattfand. Zum Abschluss forderte der LSVD-Sprecher Manfred Bruns die Bundesregierung auf, endlich das Wahlversprechen um das Antidiskriminierungsgesetz umzusetzen. Weiter will sich der LSVD für die Überarbeitung und Ergänzung des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG) einsetzen. Die Erweiterung des LPartGs wird von den Unions- und FDP-regierten Bundesländern im Bundesrat blockiert, obwohl dadurch offensichtlich Lebenspartnerschaften benachteiligt und diskriminiert werden, und obwohl viele der noch zu treffenden Regelungen durch Auflagen der EU noch bis Ende dieses Jahres im deutschen Recht umgesetzt werden müssen. Offensichtlich wollen Bundestag und Bundesrat lesbische und schwule Paare auf den Klageweg zwingen, anstatt rechtzeitig für einen rechtskonformen Zustand zu sorgen. So ist die Bundesregierung vom LSVD aufgefordert worden, die Hinterbliebenenversorgung in der gesetzlichen Rentenversicherung und kundschaftsrechtliche Regelungen zu klären. Diese Punkte können allesamt ohne die Zustimmung des Bundesrates, der von Union/FDP beherrscht wird, verwirklicht werden. Mit dem Motto "Wir sind nicht am Ziel" ermuntert der LSVD alle Lesben und Schwule sowie deren Freunde und Angehörigen, sich weiter für die Durchsetzung der vollständigen Gleichberechtigung einzusetzen.

abi Vital Pension
und Gesundheitszentrum

 +  = 

Gesundheit **Urlaub** **Erholung pur**

ASIATISCHE ENERGIEMASSAGE UND
MED. MASSAGE
ENTSPANNUNG + WELLNESS

Amalienstrasse 15, 90419 Nürnberg
 0911 - 33 66 15

Verstorben

Bremerhaven - Am 18.3. ist der wohl letzte Rosa-Winkel-Häftling Karl Gorath in Bremerhaven verstorben. Karl Gorath wurde 90 Jahre. Dr. Jörg Hutter, Vertreter des Schwulen- und Lesbenzentrums im Bremischen Beirat für ver-



gessene Opfer des NS-Regimes, fasste in seiner Trauerrede die Lebensdaten von Karl Gorath zusammen: "Die Odyssee des am 12.12.1912 geborenen Karl Gorath beginnt 1939 mit seiner Verhaftung und Verurteilung wegen 'widernatürlicher Unzucht'. Nach Verbüßung der Haftstrafe in der Strafvollzugsanstalt Celle folgt polizeiliche Vorbeugungshaft im Konzentrationslager Neuengamme, danach Deportation nach Auschwitz. Im Januar 1945 werden die Gefangenen nach der Räumung des Lagers in das Konzentrationslager Mauthausen verschleppt. Von dort geht es bis Kriegsende weiter nach Ebensee im Salzkammergut. Dort stirbt Karl Gorath fast an Ruhr, überlebt aber Dank des Einsatzes eines französischen Arztes. 1947 wird er wegen des gleichen "De-

liktes" nach dem selben, von den Nationalsozialisten verschärften Strafgesetz und von dem selben Richter erneut zu einer Gefängnisstrafe verurteilt, eine Strafe, die er bis zu Ende abgesessen hat. 'Ich wollte keine Gnade - weder von diesem Staat, noch von dieser Justiz', so hat er sein Handeln in einem Interview einmal kommentiert. Als Vorbestrafter folgen Arbeitslosigkeit und eine Rente, die unterhalb des Sozialhilfesatzes liegt. Anträge auf Entschädigung haben die zuständigen Behörden stets abgelehnt. Erst Dank des 1989 installierten Bremischen Härtefonds für die sogenannten vergessenen Gefangenen hat Herr Gorath eine monatliche Unterstützungszahlung erhalten." Nach den derzeitigen Statistiken und den Rententafeln ist davon auszugehen, dass von den nahezu 100.000 homosexuellen Opfern der Nazis bzw. von den wenigen Schwulen, die den Naziterror überlebt haben, bestenfalls noch 3-4 Betroffene leben könnten.



Für Sie und Ihn

WWW.FUERSIEUNDIHN.COM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS
 Der
Treffpunkt
 in der
 Altstadt

SAMSTAG 10.5.2003:
 FRANZÖSISCHE NACHT MIT SHOW

SAMSTAG 31.5.2003:
 2-JÄHRIGES BESTEHEN
 MIT GROSSER PARTY

KARTÄUSERGASSE 18 NÜRNBERG
TEL.: 0911/211 06 61
SONNTAG RUHETAG

Schwul-lesbisches Fußballspiel zugunsten der Aids-Hilfe!

Die Aids-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. und der Schwul-lesbische Sportverein Rosa Panther e.V. wollen ein Fußballspiel zwischen einer schwulen und einer lesbischen Mannschaft organisieren. Es soll im Vorfeld des CSD-Strassenfestes 2003 ausgetragen werden. Als angestrebter Termin wurde Sonntag, der 27. Juli vorgesehen. Austragungsort wird der Sportplatz Deutschherrnwiege sein. Den sportlichen Ablauf wird Rosa Panther übernehmen. Bekanntlich (hoffentlich!) besteht eine Fußballmannschaft aus 11 Spielern. Aus Ausfallgründen wie Urlaub, Krankheit, sonstige familiäre und gesellschaftliche Absagen, benötigen wir pro Mannschaft etwa 16 Spieler/Innen. Die Teilnehmer/Innen sollten ihre Anmeldung ernsthaft und zuverlässig planen! Erfahrungsgemäß sollten sich die Spieler/Innen 2 bis 3-mal vorher zirka 1 Stunde lang trainings- und kennenlernenmäßig treffen; dies wird abgesprochen. Es existiert ein Wanderpokal von vorherigen Spielen. Der Gewinner wird eingraviert und darf den Pokal in Empfang nehmen! Getränke, Verzehr und sonstige Abläufe auf Spendenbasis organisiert die Aids-Hilfe. Helfer und Unterstützer sind herzlich willkommen. Alle beteiligten Sportler, Organisatoren und Helfer der Veranstaltung engagieren sich ehrenamtlich zur Unterstützung der Aids-Hilfe! Ihr erreicht uns unter Tel. 0178-8081970 (Dieter, Rosa Panther) oder 0163-2507431 (Walter, Aids-Hilfe, auch per Mail an walto@t-online.de) Hinterlasst bitte bei Handyanrufen im Bedarfsfall eine Telefonnummer auf unserer Mailbox. Wir rufen dann zurück. Jetzt liegt es an Eurer Teilnahme, die Veranstaltung zu ermöglichen.

Dieter - 2. Vorstand Rosa Panther

Gefeiert

Köln - 5 Jahre ist es nun her, seitdem sich im Frühjahr 1998 Lesben und Schwule aus den Unions-Parteien aus ihrem Versteck herauswagten und in Köln zu einem ersten Stelldichein zusammenkamen. Aus den damaligen "Schwulen Christdemokraten" wurden wenig später die "Lesben und Schwule in der Union" (LSU), die inzwischen bundesweit über 400 Mitglieder und UnterstützerInnen zählt. Die LSU versteht sich als Interessenvertretung und Sprachrohr lesbischer, schwuler und bisexueller Mitglieder und Anhänger von CDU und CSU. Seine Hauptaufgabe sieht der Verband in der innerparteilichen Überzeugungsarbeit, will zugleich jedoch auch Brücken zwischen den Unionsparteien und der schwul-lesbischen Community schlagen. Als wichtigsten Erfolg seines Verbandes hob der LSU-Bundesvorsitzende Rolf Ohler die Bewegung von CDU und CSU in der Politik für Lesben und Schwule hervor: "1998 fanden schwul-lesbische Themen in der Union höchstens auf Stammtischniveau statt", resümiert er. "2003 erkennt sie ausdrücklich an, dass in homosexuellen Partnerschaften ebenso Werte gelebt werden wie in heterosexuellen, und akzeptiert die Eingetragene Lebenspartnerschaft." Allerdings hat das noch nicht dazu geführt, dass man diesen Lebenspartnerschaften die vollen Rechte wie z.B. kinderlosen Ehepaaren einräumt. Aber das ist auch der Grund, weswegen die LSU-lerInnen nicht die Hände in den Schoß legen. Man darf gespannt sein, ob es den Jungs und Mädels der Union gelingt, deren Parteigenossinnen zur Vernunft zu bringen, denn daran wird auch die LSU in der Gay Community gemessen.

Rentenreform:

Die Zukunft liegt in Ihren Händen.

AXA Rente

Jetzt staatlich
zertifiziert!

AXA Rente ist die maßgeschneiderte Antwort auf die Rentenreform. Sie hilft Ihnen, Ihre Rentenlücke deutlich zu reduzieren, nutzt die staatliche Förderung und ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensstandard zu halten. Sorgen Sie jetzt vor. Mit Ihrer privaten AXA Rente.

Rufen Sie mich an. Gern informiere ich Sie ausführlich:



AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth
Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

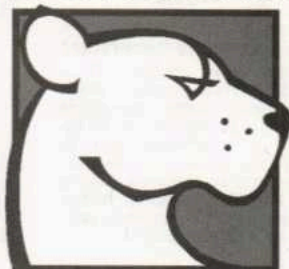
Neugründung des LSVD NRW

Köln - Am 21. März hat sich in Köln der nordrhein-westfälische Landesverband des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland, LSVD NRW, neugegründet. Der neue Vorstand will seine Arbeit u. a. auf die Schwerpunkte Jugend im LSVD (LSVD fresh), Lesben, Schwule und ihre Kinder (Regenbogenfamilien) sowie Lobbyarbeit auf Landesebene konzentrieren. Die Neugründung ist notwendig geworden, weil der Vorgängerverein Insolvenz anmelden musste.

Statistik

Kanada - Je mehr ältere Brüder, desto größer die Wahrscheinlichkeit schwul zu werden. Das sind die Schlussfolgerungen des Kanadischen Psychologen Ray Blanchard aus seinen Beobachtungen. Bei 2,5 Brüdern verdoppelt sich der Anteil der schwulen Brüder, bei 4 älteren Brüdern vervierfacht sich gar der Anteil gegenüber der Durchschnittsbevölkerung. Schlechte Zeiten für Schwule dürften somit in den meisten Ländern der westlichen Hemisphäre anbrechen, in denen der Durchschnitt der Kinder pro Ehepaar bei unter 2 Kindern liegt....

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

Anthony 0911/264 56 86
Dieter 0178/808 19 70

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Angelika 0911/530 98 76
Frank 0911/586 14 90

Volleyball:

Training donnerstags 19-22 Uhr
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:

freitags 20 - 22 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Hubert 0911/54 16 50

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Otmar 0911/48 72 52
0172/830 58 87

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
<http://n.gay-web.de/panther>
rosa.panther.@n.gay-web.de

Leserbriefe

Hallo Ihr!

Mit Interesse lese ich in letzter Zeit die NSP und muss einfach mal ein Lob loswerden für die Berichte von Sandra Weissmann. So wie sie alles schreibt und formuliert, so ist es wirklich. Es ist schön zu lesen, weiter so...

Viele Grüße, Martina

Betrifft: April-„Special“ des Internet-Anbieters gayforum.de

Der beliebte Internetanbieter gayforum.de bietet ausgerechnet im Kriegsmonat April den Abonnenten seines Premium-Angebots einen besonderen Leckerbissen: Fast 300 Uniformkerle in erotischen und pornographischen Aufnahmen. Dazu diesen Text:

„In unseren Live-Cams gibt es immer wieder frische neue Jungs zu sehen - ein Blick hinein lohnt sich! In der Premium-Galerie tut sich einiges... In der Special-Galerie kämpfen unsere uniformierten Kerls für Frieden und Sex! Genieße die ersten Sonnenstrahlen im Oster-Monat! Wir hoffen, daß Dir unser April-Angebot gefällt...“

Als ich mich per e-mail über diese Geschmacklosigkeit beschwerte und meine Mitgliedschaft kündigen wollte, teilte man mir per e-mail ausschließlich mit, dass eine Kündigung nur auf dem Postweg möglich sei. Zu den von mir beanstandeten Bildern kein Wort der Begründung oder Rechtfertigung.

Ich empfinde die Vermischung von Soldatentum und Sex alles andere als harmlos. Deshalb habe ich unter anderem an gayforum geschrieben: „Sind Sie so abgebrüht oder halten Sie die schwule Szene für so oberflächlich und unbewusst, dass Sie meinen, es gäbe keinerlei Zusammenhang zwischen der Uniform als Fetisch und dem realen Krieg? Röhm's stramme SA-Jungs waren für Uniformliebhaber so anziehend, dass die Sozialdemokraten in der Weimarer Zeit die Nazis nicht ganz unbegründet als Schwulenbewegung diffamieren konnten. Die Schwulenverfolgung setzte erst ein, als Röhm Hitler gefährlich wurde. Wie viel Militarismus und Gewaltverherrlichung verbirgt sich hinter dem „harmlosen“ Uniform-Fetischismus? Vielleicht diskutiert Ihr dieses Thema mal in Eurem Forum.“

Diese Diskussion wünsche ich mir in der gesamten schwulen Szene - gerade angesichts des Irak-Krieges und weiterer Kriege, die wohl folgen werden, nachdem die USA den Krieg wieder als Mittel der Politik entdeckt haben. Ich bin auch gerne bereit, dazu einen provokativen Artikel zu schreiben. Deswegen leite ich diesen Brief an die schwule Presse weiter.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Ebert, München

Antwort: Uniformfetischismus in Zeiten des Krieges

Sehr geehrter Herr Ebert, danke für Ihren interessanten Brief. Wir haben ihr Schreiben mit hohem Interesse gelesen, können Ihnen aber ehrlich gesagt nicht zustimmen. In Ihren Ausführungen versuchen Sie einen Bogen zwischen den Ereignissen im Irak und dem Fetisch Uniform zu spannen. Dies wird aber weder der Sache im Kern noch den Menschen, die eine rein sexuell intendierte Vorliebe für Uniformen haben, gerecht.

Der Fetisch als solcher bezieht sich in der Regel ausschließlich auf das Tragen der Kleidung sowie dem damit verbundenen Spiel von Dominanz. Der Lustgewinn ist dabei rein sexuell orientiert. Politische oder ideologische Ziele sind mit einem Fetisch so gut wie nie verbunden. Hinzu kommt, dass es ja nicht nur militärische Uniformen gibt - denken wir z.B. an die Polizei oder die Feuerwehr - die genauso im Blickfeld des Fetischliebhabers stehen. Daher ist der Vorwurf einer Kriegsverherrlichung schlichtweg nicht haltbar.

Sicherlich sind die derzeitigen Ereignisse im Irak sehr tragisch und verdienen unsere vollste Ablehnung. Jedoch stellen Sie leider nur einen Ausschnitt aus einer Chronologie des Schreckens dar. Vor allem das letzte Jahrhundert "glänzte" gerade mal mit 21 nicht kriegerischen Tagen weltweit. Es stimmt doch dann eher nachdenklich, wenn es einer intensiven Inszenierung der Medien bedarf, um das Thema Krieg in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Anders lassen sich solche Reaktionen ob der Veröffentlichung eines einfachen Fetisch Specials wohl nicht erklären.

Wir hoffen Ihnen hiermit unseren Standpunkt etwas näher gebracht zu haben. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Niels Herrmann, gayforum.de AG
<http://www.gayforum.de>

- Rechtsanwälte -

Ursula
Moser-Nees
Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für
Familienrecht

Sabine
Tittus
Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für
Arbeitsrecht
und Sozialrecht

Heiko
Bierhoff
Rechtsanwalt
Gütestelle nach Bayer.
Schlichtungsgesetz

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg hat

- RA Heiko Bierhoff -

mit Urkunde vom 15.02.2003 die Befugnis verliehen, die Bezeichnung
Fachanwalt für Familienrecht
zu führen

Kopernikusstr. 18, 90459 Nürnberg

Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10



komm,
Lieber **mai**,
und mache die
männer
wieder schön

kondome schützen vor HIV
und senken das risiko einer
ansteckung mit geschlechtskrankheiten.

Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.
www.aidshilfe.de

...für besondere Menschen
und Gelegenheiten

...für alle und
immer

6 Jahre **Kleiderei**
Kollaboration, Maßanfertigung
Pfeifenkornstr. 1a · 90408 Nürnberg · DE

Die Kleiderei engagiert sich nicht nur in Sachen Mode - selbstverständlich war die Schaufensterdeko deutlicher Ausdruck ihrer Ablehnung des Kriegs im Irak.



Die beiden Chefinnen der Kleiderei, Barbara und Irene, hinter einem Teil des leckeren orientalischen Buffets

SONNTAG
11.5.2003 - AB 11 UHR

BRUNCH!

CONFETTI
BREITE GASSE 76
NÜRNBERG

Die **Kleiderei** feierte im März ihr 6-jähriges mit einer großen Party. Bekannt ist die Kleiderei sicherlich vor allem durch die phantasievollen Modenschauen zum Beispiel beim "Rosa Hirsch" oder beim "Weißgerber-Strassenfest", aber auch durch zahlreiche andere Aktivitäten in und für die Szene. So war der kleine Laden denn auch rappellvoll mit Geburtstagsgästen.

Die Räume waren aufwendig orientalisch dekoriert, passend zum Buffet und zur Bauchtanz-Performance. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Lust, Energie und Erfolg!

Gesundheit & Prävention
Pflege & Hygiene
Wellness & Anti-Aging

Naturheilkunde
Sport & Fitness
Beratung & Vorträge

wohl-fühlen

Wir möchten, dass Sie sich bei uns „wohl-fühlen“.
Deshalb sorgen wir mit Kompetenz für Ihre Gesundheit und mit Engagement und unserer Persönlichkeit für Ihr Wohl-Befinden!

Ludwigs-Apotheke

www.ludwigs-apotheke-nuernberg.de
Fürther Str. 39 · 90429 Nürnberg · Tel. 0911/2624 85 · Fax 0911/2 87 99 12

rosa HIRSCH
House, Happy Floor & Pop

Samstag, 17.05.

DJane Miss Thunderpussy & Guest-DJ Da Phonk (Mnh.)
X-Tra: GoGo-Show + Percussion-Performance
Lounge: DJ Planet Blue
Hirsch, Vogelweiher Str. 66, Nürnberg



Die **Trällerpfeifen** stellten am 29. März in der Fürther Kofferfabrik erstmals ihr überarbeitetes

Programm vor. Unter dem Motto "Erkennen Sie die Melodie" sangen sie sich durch ein buntes Programm von Fernsehstars. Im Bild zu sehen: Der "Kochen mit Biolek"-Song. Nächste Gelegenheit, den Nürnberger schwulen Männerchor zu erleben, ist am 3. Mai in der Nürnberger Tafelhalle.



Brunch ist jeden zweiten Sonntag im Monat ab 11 Uhr im Confetti angesagtheit - wer zu spät kommt muss sich allerdings (wie unser Fotograf) mit Resten begnügen - oder darf beim Abwasch helfen. Der letzte Brunch vor der Sommerpause findet am 11. Mai statt.

Freitag 09.05. 06.06. 04.07. 22h

ROSA WEB WORLD PRÄSENTIERT

ROSA PLANET

Event für Schwule & Lesben & Freundinnen

AREA ONE FEAT
CHARTS AND HOUSE MUSIC

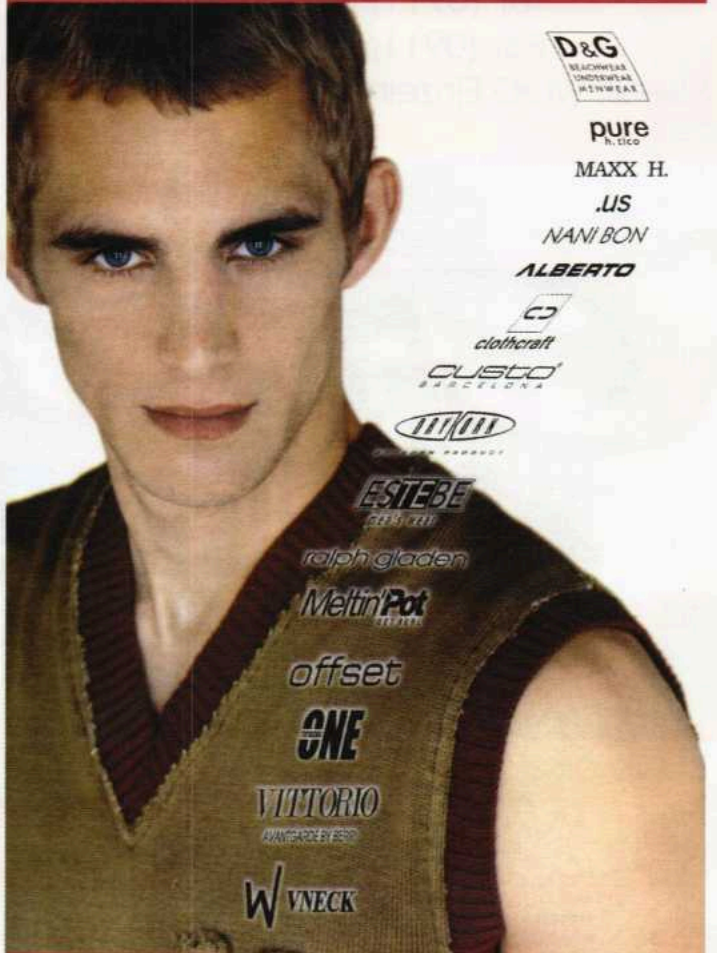
AREA TWO FEAT
SOLID POP

DJS
FRANK SONIQUE
MR MICHAEL
SVEN PLUS GUESTS

ADDITIONAL
CHILL OUT LOUNGE
THREE AREAS
FOUR BARS
COCKTAILBAR
OUTDOOR AREA

PLANET DANCE.
KL INGENHOFSTR
NUERNBERG **40**

HARALD LEHMEIER MÄNNER



winklerstraße 1 · 90403 nürnberg
telefon + fax: (0911) 200 47 48

öffnungszeiten:
mo-fr: 10.30 h - 19.00 h · sa: 10.00 h - 16.00 h



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

VIDEO + CINEMA
DVD SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA

Montag - Freitag:
Happy Hour
von 13⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price

Special Price
for Youngster's
von 18 - 24 Jahre



MEN only

Steam
Finnish
Sauna
Relax
Cabines
Video
Bar

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel.: 09 11 / 44 75 75

Öffnungszeiten:
Mo - Do 13⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr, Fr 13⁰⁰ bis Mo 1⁰⁰ Uhr
durchgehend geöffnet